

Biathlon S. 25



**Herrmann holt
den WM-Titel!**

Foto: dpa/Sven Hoppe

Eispiraten 1:6 S. 22



**Morgen alles oder
nichts in Kassel**

Foto: Mario Jahn

MEIN
MOPO EXTRA

**HEUTE
in Ihrer
MOR
GEN
POST**

Nr. 089/11 F 11789

CHEMNITZER MOR GEN POST

Montag, 11.3.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Umstrittene CVAG-Linie S. 4/5



**Rentner-Protest
gegen die „51“**

Foto: Uwe Meinhold

Wegen Ruhestörung S. 4



**Das Tietz
geht offline**

Foto: Uwe Meinhold

Nacktrodeln S. 6/7



**Neuer Busen
für Stephanie**

Foto: Maik Börner

**+++ Torjäger bestraft +++ Hauptsponsor
springt ab +++ Geschäftsführer tritt zurück +++**



S. 12/13

Nazi-Skandal beim Chemnitzer FC

Fotos/Montage: imago

Machtkampf in Venezuela

Guaidó ruft zum Marsch auf Caracas auf

Die Opposition will Regierungsgegner für einen Protestmarsch auf Caracas mobilisieren.

Guaidó (35, F.) hatte sich am 23. Januar selbst zum Interims-Präsidenten erklärt. Jetzt sucht der Oppositionsführer die Entscheidung im Machtkampf mit Maduro (56).

CARACAS/BERLIN - Jetzt bläst der selbsternannte Interims-Präsident zum Sturm auf die Hauptstadt: Juan Guaidó (35) will in dem seit Wochen andauernden Machtkampf mit Venezuelas Staats-Chef Nicolás Maduro (56) eine Entscheidung erzwingen. Der Oppositionsführer kündigte einen großen Marsch von Regierungsgegnern aus dem ganzen Land auf Caracas an.

„Es kommen harte Tage auf uns zu. Das Regime wird versuchen, uns zu spalten“, sagte Guaidó bei einer Kundgebung in der venezolanischen Hauptstadt.

„In diesem Kampf ist es fundamental, dass wir weiter auf die Straße gehen.“ Der junge Politiker sagte, in den kommenden Tagen wolle er mit oppositionellen Abgeordneten durch das Land ziehen und in der Provinz die Menschen für einen Marsch auf Caracas gewinnen. „Die Eroberung der Räume wird friedlich, verfassungsgemäß und geordnet sein“, schrieb er auf Twitter. Allerdings

machte Guaidó auch deutlich, dass die Zeit für den „falschen Dialog“ abgelaufen sei. In den vergangenen Jahren hatten Regierung und Opposition mehrfach versucht, die Krise mit Gesprächen beizulegen. Die Verhandlungen verliefen aber stets im Sande.

Maduros Anhänger marschierten durch die Innenstadt zum Präsidentenpalast Miraflores. „Wir sind ein Volk, das Widerstand leistet. Deshalb werden wir die Schwierigkeiten hinter uns lassen“, sagte Außenminister Jorge Arreaza (45) auf der dortigen Kundgebung.

Bundesaußenminister Heiko Maas (52, SPD) bekräftigte, dass der internationale Druck hoch bleiben müsse: „Wir sind in der Europäischen Union bereit, zusätzliche Sanktionen zu verhängen, wenn das nötig wird. Wir lassen uns nicht ein auf das Spiel auf Zeit, das Maduro betreibt. Unsere Unterstützung für Juan Guaidó ist unumstößlich.“

Düstere Zeiten in Venezuela: Ein Stromausfall legte Teile des Landes lahm, führte zum Tod von Patienten im Krankenhaus.

Viele Tote durch Stromausfall

CARACAS - Der wochenlange Machtkampf lähmt Venezuela - zuletzt wurde der Krisenstaat zudem von einem massiven Stromausfall lahmgelegt. Teile des Landes waren seit Donnerstagabend von der Elektrizitätsversorgung abgeschnitten. Nach Angaben der Nichtregierungsorganisation „Médicos por la Salud“ (Mediziner für die Gesundheit) starben während

des Blackouts in den Krankenhäusern des Landes mindestens 17 Patienten.

Die Regierung machte einen von den USA geplanten Cyber-Angriff auf die Energieversorgung des Landes für den Stromausfall verantwortlich (MOPO berichtete). Außerdem sollen die Elektrizitätswerke von Regierungsgegnern infiltriert worden sein. „Wir befinden uns in schwierigen Zeiten“, sagte Staats-Chef Nicolás Maduro (56).

Massenprotest gegen die Regierung in Caracas: Der Ärger vieler Venezolaner über die Stromausfälle könnte Guaidó in die Karten spielen.

Wagenknecht verlässt „Aufstehen“-Spitze

BERLIN - Rückzug von der vordersten Front: Linke-Fraktions-Chefin Sahra Wagenknecht (49) will bei der von ihr initiierten linken Sammlungsbewegung „Aufstehen“ künftig weniger im Vordergrund stehen. „Wir brauchen eine Neuaufstellung an der Spitze von „Aufstehen“,“ sagte Wagenknecht der „FAZ“. „Die Parteipolitiker sollten sich zurücknehmen, das betrifft auch mich selbst. Sie waren mit ihren Erfahrungen anfangs notwendig. Aber jetzt ist es richtig, Verantwortung abzugeben.“

Wagenknecht hatte die Bewegung zusammen mit ihrem Ehemann Oskar Lafontaine (75, Linke) gegründet, um linke Wähler zu erreichen, die



sich von den klassischen Parteien abgewendet haben. Das Projekt war Anfang September gestartet und zählt heute nach eigenen Angaben rund 170 000 Unterstützer. Bei politischen Gegnern

löste die Ankündigung Hämme aus. „Wagenknecht bleibt liegen. Will nicht mehr aufstehen. Die Arbeit sollen jetzt andere machen. Peinlich“, twitterte der SPD-Politiker Johannes Kahrs (55).

Fünf Deutsche an Bord von Todes-Boeing in Äthiopien

ADDIS ABEBA - Sie hatten keine Chance: Beim Absturz einer Passagiermaschine in Äthiopien sind nach Angaben der Fluggesellschaft Ethiopian Airlines alle Insassen ums Leben gekommen - darunter fünf Deutsche und drei Österreicher. An Bord der Boeing 737 MAX 8 waren nach Informa-

tionen der Airline insgesamt 149 Passagiere und acht Crew-Mitglieder.

Die Ursache des Absturzes ist bislang unklar. Die Maschine befand sich auf einem Linienflug zwischen Addis Abeba und Kenias Hauptstadt Nairobi. Der Funkkontakt zu der Unglücksmaschine brach wenige Minuten nach dem Start ab. Die Boeing stürzte demnach etwa 50 Kilometer südöstlich der Hauptstadt ab. Inge-

samt befanden sich nach Angaben der Airline Menschen aus 35 Ländern an Bord. Die neue Maschine war zuletzt am 4. Februar gewartet worden. Seit dem Kauf des Flugzeugs Ende vergangenen Jahres war es rund 1 200 Stunden im Einsatz.

Ethiopian Airlines gilt als zuverlässige Fluggesellschaft. Sie bietet weltweite Verbindungen - auch nach Frankfurt/Main, München, London, New York, Bangkok und Dubai.

Ethiopian Airlines gilt als sichere Fluggesellschaft.

An der Absturzstelle der Boeing 737 etwa 50 Kilometer südöstlich von Addis Abeba.

Nachrichten

USA größter Waffenexporteur

STOCKHOLM - Die USA haben ihre Position als weltweit größter Waffenexporteur weiter ausgebaut. 36 Prozent aller Waffenausfuhren gingen in den vergangenen fünf Jahren auf das Konto der Vereinigten Staaten, geht aus einem Bericht des Stockholmer Friedensforschungsinstituts Sipri hervor. Mehr als jede zweite exportierte Waffe aus den USA wurde in den Jahren 2014 bis 2018 in den Nahen Osten geliefert.

Hartz-IV-Bezieher öfter krank

BERLIN - Erwachsene und Kinder, die von Hartz IV leben, haben mit größeren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen als angestellte Arbeitnehmer. Zu diesem Ergebnis kommt ein Gesundheitsreport der AOK Rheinland/Hamburg. Demnach leiden zum Beispiel nur 5,5 Prozent der Arbeitnehmer an Diabetes vom Typ 2, bei den Beziehern des Arbeitslosengeld II sind dagegen 9,1 Prozent. Ähnlich groß ist der Abstand bei Verengungen der Herzkranzgefäße.

AKK antwortet Macron

BERLIN - CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (56, kurz: AKK) setzt den jüngsten EU-Reformvorschlägen des französischen Präsidenten Emmanuel Macron (41) ein eigenes Konzept entgegen. Darin erteilt sie Macrons Vorstoß für einen EU-weiten Mindestlohn eine klare Absage. Auf seinen Vorschlag, europäische Unternehmen bei öffentlichen Aufträgen zu bevorzugen, geht sie nicht ein. Stattdessen will die Saarländerin Steuer-schlupflöcher in Europa schließen.

Mehr Geld für Asylbewerber

BERLIN - Das Arbeitsministerium plant eine Erhöhung der Leistungen für Asylbewerber. Einer Sprecherin zufolge wird an einem Gesetzesentwurf gearbeitet. Details nannte sie nicht. Das Gesetz soll Anfang 2020 in Kraft treten. Laut „BamS“ sollen alleinstehende Erwachsene statt bisher 135 Euro Taschengeld im Monat künftig 150 Euro erhalten. Aus der Union kam umgehend Kritik.

Nordkorea hat keine Wahl

PJÖNGJANG - Zum zweiten Mal seit der Machtübernahme Kim Jong Uns (35) vor mehr als sieben Jahren haben Millionen Nordkoreaner eine neue Oberste Volksversammlung gewählt. Im Ausland gilt die Parlamentswahl als Farce, da die Sieger vorher praktisch schon feststehen. Die Wähler können nur mit Ja oder Nein stimmen. Es besteht eine Wahlpflicht.

Reisehinweise verschärft

BERLIN - Nach der Entscheidung türkischer Behörden, mehreren deutschen Korrespondenten keine neue Arbeitsgenehmigung zu erteilen, hat das Auswärtige Amt seine Reise- und Sicherheitshinweise für die Türkei verschärft. Es könne „nicht ausgeschlossen werden, dass die türkische Regierung weitere Maßnahmen gegen Vertreter deutscher Medien sowie zivilgesellschaftlicher Einrichtungen ergreift“, heißt es nun dort.

Demo für freies Internet

MOSKAU - Tausende Menschen haben für freies Internet in Russland demonstriert. Mit Parolen wie „Hände weg vom Internet“ und „Gegen einen neuen Eisernen Vorhang“ sammelten sich die Demonstranten in der Moskauer Innenstadt. Besonders viele junge Menschen waren auf die Straße gegangen.

Meine Meinung



Schämt Euch!

Von Mario Adolphsen

Es gibt kaum etwas Furchtbareres, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Erst recht nach einer langen schweren Krankheit. Thomas Haller starb an Krebs. Weder das Leid seiner Familie noch die Trauer seines Umfeldes rechtfertigen es jedoch, den Tod eines Menschen für eine Machtdemonstration zu missbrauchen.

Die Bilder aus dem Chemnitzer Stadion haben für mich nichts mit würdevoller Trauer zu tun. Sie erschrecken mich zutiefst. Ein Fanblock voller schwarz gekleideter Ultras, Pyros in Weiß und Rot. Schwarz-Weiß-Rot. Dazu ein Trauerbanner in altdeutscher Schrift. Und ein Redner, der die Verdienste Hallers für den Verein würdigt. Später hält Torschütze Frahn ein Hooligan-Shirt in die Höhe - ein Tabubruch, den der Stadionsprecher umgehend als „feine Geste“ lobt.

Zur Erinnerung: Thomas Haller bezeichnete sich selbst als Gründer der rechtsextremen CFC-Hooligan-Gruppierung „HooNaRa“ (für: „Hooligans-Nazis-Rassisten“). Seine Firma Haller Security war jahrelang für den Sicherheitsdienst bei Heimspielen des Chemnitzer FC zuständig. Laut MDR soll Haller auch am Aufbau der jungen rechtsextremen Szene in Chemnitz und den Demos nach dem Tod von Daniel H. 2018 beteiligt gewesen sein.

Und dieser Person gedenkt ein Sportclub vor und während eines Spiels? Auf diese Weise? Schämt Euch! Das bringt nicht nur den Sport in Verruf, sondern auch den Verein. Und die Stadt. Chemnitz, schon wieder.

Berichte im Sport-Journal

Nachrichten

Annaberger Straße gesperrt

ALTCHEMNITZ - Wegen Brückeninstandhaltungsarbeiten wird die Annaberger Straße zwischen Reichsstraße und Treffurthstraße morgen und übermorgen Nacht voll gesperrt: landwärts morgen ab 23.50 Uhr bis Mittwoch früh 4.30 Uhr. Stadtwärts von Mittwoch zu Donnerstag in der gleichen Zeit.

Einbrüche in Geschäfte

KASSBERG - Einbrecher waren nachts in der Ulmenstraße, Fabriciusstraße und der Bernsdorfer Straße unterwegs. Sie brachen in drei Geschäften die Zugangstüren auf und durchsuchten die Räume. Dabei erbeuteten sie Bargeld, Arbeitsmaterialien und alkoholische Getränke. Schaden: rund 2 500 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL

mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN

0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE

0371/6 90 66 33 50

Senioren-Protest gegen die Netz-Reform der

Wir wollen unsere „alte“ Linie 51 zu

Der Frust steigt. Seit Jahren protestieren Anwohner, die meisten Senioren, gegen die neue Buslinie 51. Sie fühlen sich abgehängt. Mit der Netz-Reform der CVAG fielen wichtige Haltestellen plötzlich weg. Eingereichte Petitionen fanden im Stadtrat bislang kein Gehör.

„Wir haben keine Direktverbindung mehr zum Hauptbahnhof, Theaterplatz, Roten Turm oder Städtischen Friedhof“, schimpft Wolfgang Altmann (79). Für viele seien das sehr wichtige Anlaufpunkte. Senioren mit Gehhilfen können nicht so weit laufen oder oft umsteigen. Im Gegensatz dazu würden die jungen Studenten bis vor den TU-Campus kutschiert. „Wir fühlen uns hier einfach abgekoppelt und ignoriert. Seit Jahrzehnten gibt es diese Verbindung“, so Altmann.

„Viele Stadträte können nicht nachvollziehen, was das bedeutet, weil sie selten oder nie Bus und Bahn fahren“, erklärt Stadtrat Andreas Wolf-Kather (43, Vösi/Piraten). Er will OB Barbara Ludwig (57, SPD) noch einmal wahrütteln und eine Anfrage stellen. Außerdem liegt eine Petition mit 550 Unterschriften vor. „Es werden noch mehr“,

verspricht Robby Franke (53). Er hatte den Protest 2017 ins Rollen gebracht. „Seine“ Haltestelle „Zöllnerstraße“ fiel durch die vom Stadtrat beschlossene Reform weg. „Wenn ich zum Friedhof will, muss ich dreimal umsteigen. Das ist kein Zustand.“

Die neue Linie 51 bindet seit Dezember 2017 mehr Haltestellen ein - auf Kosten vieler wichtiger Stationen. Der CVAG ist die Diskussion bekannt. Eine schnelle Änderung wird es aber nicht geben: „Gegenwärtig ist eine Zurückverlegung der Linie 51 auf die Straße der Nationen nicht vorgesehen“, teilte CVAG-Sprecher Stefan Tschök (61) mit. tgr



Sammeln fleißig Unterschriften: Anwohner Wolfgang Altmann (79, v.l.), Robby Franke (53) und Stadtrat Andreas Wolf-Kather (43, Vösi/Piraten).

Weil Jugendliche für Ruhestörung sorgen

Tietz schaltet WLAN ab

Brennpunkt Tietz! In den vergangenen Wochen kam es im Kulturzentrum immer wieder zu Ruhestörungen und Auseinandersetzungen. Deswegen wurde das freie WLAN vorerst abgeschaltet.

„Es kam zu verschiedenen Vorfällen, die zu Ruhestörungen im Erdgeschossbereich, auf dem Vorplatz und dem ganzen Haus geführt haben“, sagte ein Stadt-Sprecher. Vor allem Kinder und Jugendliche nutzen das kostenlose WLAN im Tietz. Die Abschaltung sei eine Sicherheitsmaßnahme.

Dass das Tietz als Brenn-

punkt gilt, ist ein offenes Geheimnis. „Hier treffen sich verschiedene Gruppierungen. Ich selbst habe beobachtet, wie Drogen und Geld ausgetauscht bzw. konsumiert wurden“, erzählt der Mitarbeiter eines Geschäfts im Erdgeschoss. Laute Musik, Geschrei, Prügeleien bis zur Schließung 20 Uhr seien keine Seltenheit. Vor drei Jahren ging das Tietz deswegen schon einmal offline.

WLAN-Nutzer Werner Krauß (59) sieht das anders: „Ich bin dreimal die Woche im Tietz und nutze den Freifunk. Ich finde es wichtig, wenn es so was für Kinder und Jugend-



Wegen diverser Zwischenfälle wurde das kostenlose WLAN im Tietz abgeschaltet. Geschäftstreibende im Erdgeschoss hatten sich beschwert.

liche gibt.“ Wann es wieder freies Internet geben wird, ist unklar. „Wir sind momen-

tan dabei zu beobachten, wie sich die Situation entwickelt“, so der Sprecher. tgr



CVAG

re
rück!

Mit der Umverlegung der Haltestelle „Zöllnerstraße“ hin zum „Wilhelm-Külz-Platz“ hat der Anwohnerprotest begonnen. Mittlerweile fühlen sich auch viele Senioren aus dem Yorckgebiet abgekoppelt.



Mit der Netz-Reform der CVAG fielen für die Linie 51 wichtige Haltestellen wie der Hauptbahnhof weg.

Fotos: Uwe Meinhold

Spenden sei Dank

Dona (48, l.) heiratete ihre Lebensgefährtin Daniela (47). Der Lukas Stern e.V. machte es möglich.

Traumhochzeit für krebserkrankte Dona

„Es war wirklich der schönste Tag in unserem Leben!“ Dona (48) hat am Wochenende ihre Daniela (47) im Chemnitzer Standesamt geheiratet. Eine Hochzeit von vielen und doch ganz besonders: Denn Dona ist schwer krank und ihr größter Wunsch ging nur dank des Vereins „Lukas Stern“ in Erfüllung.

„Auf den Tag genau vor neun Jahren haben wir uns kennengelernt“, erzählen die beiden. „Unsere Liebe war von Höhen

und Tiefen geprägt.“ Bereits 2000 erkrankte Dona an Leukämie, 2016 musste sie sich einer Brustamputation unterziehen. Vergangenes Jahr dann der Schock: Ein Karzinom am Gaumen hatte sich gebildet, es folgten erneut Chemo und Bestrahlung. „Meine Krankheit schränkt unseren Alltag sehr ein“, sagt Dona. „Umso wichtiger war mir die Hochzeit als Zeichen dafür, dass wir für immer zusammengehören.“

Den großen Traum einer Hochzeitsfeier konnten sich die beiden nur erfüllen, weil „Lukas Stern“ mit Spendengeldern ausgeholfen hat.

„Wir sind dankbar für alles. Ich hoffe, dass ich nun noch

mehr Kraft habe, gegen den Krebs anzukämpfen.“ cast



Christian Frank (55) wirbt für die Benefizgala, die weitere Herzenswünsche erfüllen soll.

Foto: Kristin Schmidt



Gelbe Säcke werden am Stadtrand nur noch einmal im Monat abgeholt. Fraktions-Chef Tino Fritzsche (57, CDU) will das wieder ändern.

Ärger um Gelbe Säcke CDU nimmt den ASR in die Pflicht

Nach dem Ärger um die Flut der Gelben Säcke am Stadtrand pocht die CDU/FDP-Fraktion nun auf Einhaltung der Stadt-ratsbeschlüsse - und damit auf die Rückkehr zum zweiwöchigen Entsorgungs-Turnus.

Fraktionsvorsitzender Tino Fritzsche (57) erinnert den Entsorgungsbetrieb ASR an einen Stadtratsbe-

schluss von 2015: „Es war Wille und Beschlusslage, dass der Leichtverpackungsmüll aller 14 Tage abzuholen sei. Dies ergab sich aus dem durchgeführten Feldversuch in Wittgensdorf. Es ist auch eine Frage der vertretbaren Hygiene.“ Die Fraktion hatte voriges Jahr im Betriebsausschuss zunächst für die Verlängerung des Turnus gestimmt.

Fotos/Montage: Sven Glänsberg

Beratung
ist unser
Rezept!

UNSERE ANGEBOTE

ROSENHOF
APOTHEKEBETHANIE
APOTHEKE

gültig 11. - 16. März 2019

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. (* Listenpreis)

Unser **DANKESCHÖN** für Sie:
Beim Einkauf schenken wir Ihnen eine
Reisezahnbürste.



Bei uns können Sie **PAYBACK** Punkte sammeln.
Nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel.

PARKGEBÜHREN - RÜCKERSTATTUNG

Beim Einkauf erstatten wir die Parkgebühren im Parkhaus Rosenhof in Höhe von 60 Cent.

Proff

5% Ibuprofen
Schmerzcreme
100 g
statt 14,03 €*
nur 7,99 €
Sie sparen 6,04 €



Kamillan

zum Einnehmen,
Gurgeln oder Spülen
50 ml
statt 6,65 €*
nur 3,30 €
Sie sparen 3,35 €



CetiDex

10 mg
Antiallergikum
20 Filmtabletten
statt 3,32 €*
nur 1,99 €
Sie sparen 1,33 €


www.rosenhof-apotheke.com
www.bethanien-apotheke.com

ROSENHOF APOTHEKE

Rosenhof 16
09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6 90 54-0



BETHANIE APOTHEKE

Zeisigwaldstr. 101
09130 Chemnitz
Tel. (0371) 66 65 20-0

Trotz Sturmwarnung am Fichtelberg

Nackedei Stephanie rodelt zur Busenvergrößerung

OBERWIESENTHAL - Bahne frei für Nackedei! Am Fichtelberg feierten trotz Sturmwarnung rund 400 Gäste die Nacktrodler von Oberwiesenthal.

Der Stimmung taten die Wetterkapriolen keinen Abbruch: „Das ist ein toller Auftakt“, freute sich Veranstalter Joachim Nöske (66, FDP) droht Joachim Nöske (31) schwenkte die Startfahne und heizte dem Partyvolk, unter das sich auch Gatte Bert Wollersheim (67) gemischt hatte, mit einer Gesangs- und Tanzshow in der Fichtelberghütte ein.

Einzig Nacktrodlerin Stephanie (29) war nicht restlos glücklich: „Ich habe leider nur Körbchengröße A und hätte gern C.“ Joachim Nöske war in Spenderhosen unterwegs: „Die Brustvergrößerung spendiere ich

ihr zusammen mit einem Geschäftsfreund. Ich steuere gleich die 5000 Euro bei, die unser Bürgermeister haben will und sowieso nicht von mir bekommt.“ OB Mirko Ernst (48, FDP) droht Joachim Nöske nämlich mit einer Klage, weil dieser unerlaubt ein Kinderfoto des OB auf Werbeplakate für Nacktrodler gedruckt hatte (MOP berichtete).

An die ungeliebten Nacktrodler wird sich Oberwiesenthals OB wohl gewöhnen müssen. Nöske kündigt an: „Wir machen das Nacktrodler in Oberwiesenthal am zweiten März-Wochenende zur Tradition.“



Joachim Nöske (66, l.) und sein Geschäftsfreund Peter Pan spendieren Rodlerin Stephanie (29) eine Brustvergrößerung.



Auf rosa Flamingos ging es barbusig und quietschvergnügt den Rodelhang runter.

▲ Ginger Costello-Wollersheim (31) startete leicht bekleidet das stürmische Nacktrodler.



▲ Bert Wollersheim (67) filmte den Auftritt seiner Gattin Ginger.

Fotos: M. Böner

Sturm „Dragi“ hält Einsatzkräfte in Atem

ZWICKAU/PLAUEN - Umgefallene Bäume, Stromausfälle, zerstörte Autos: Sturm „Dragi“ fegte am Wochenende über den Freistaat hinweg und hinterließ Schäden. Besonders im Zwickauer Land und Vogtlandkreis hatten Feuerwehren und Polizei viel zu tun.

Wie die Polizei mitteilte, stürzte ein Baum im Ortsteil Frankenhäusen bei Crimmitschau in die Oberleitung der Bahnlinie Leipzig-Hof. Dadurch kam der Zugverkehr zeitweilig zum Erliegen. In Adorf, Bad Elster und Elsterberg knallten Bäume und Äste auf mehrere Stromleitungen. Infolgedessen kam es zu Stromausfällen. Wegen einer abgerissenen Oberleitung an

einem Wohnhaus in der Karlsbader Straße in Schwarzenberg geriet ein Stromkasten in Brand. Anwohner konnten diesen aber schnell löschen.

Vierorts richtete der Sturm Schäden an Gebäudedächern an. In der Zwickauer Audistraße stürzte gar eine Solaranlage vom Dach und beschädigte mehrere davor parkende Fahrzeuge. In Plauen wurde ein Auto von einem Baum begraben - Totalschaden! Ähnliches passierte in Lobsdorf bei Hohenstein-Ernstthal: Hier entwurzelte „Dragi“ gleich mehrere Bäume.

Insgesamt 19-mal musste die Polizei allein von Samstag zu Sonntag ausrücken. Verletzt wurde niemand. Eine konkrete Schadensbilanz liegt noch nicht vor.



In der Karlsbader Straße in Schwarzenberg brannte der Stromkasten eines Wohnhauses.

Foto: Niko Mutschmann

Tramper attackiert Autofahrer

PENIG - Ein unbekannter Tramper griff auf der S57 zwischen Mühlau und Penig kurz nach dem Abzweig Tauscha auf denselben Unbekannten. Als sie anhielt, habe er auf ihr Fahrzeug geschlagen. Dann sei er weggegangen. Hinweise zum Tramper nimmt die Polizei Rochlitz unter 03737/7890 entgegen.

hin schmiss ihn der 53-Jährige aus dem Auto. Eine 22-Jährige traf kurz nach dem Abzweig Tauscha auf denselben Unbekannten. Als sie anhielt, habe er auf ihr Fahrzeug geschlagen. Dann sei er weggegangen. Hinweise zum Tramper nimmt die Polizei Rochlitz unter 03737/7890 entgegen.

IHR FACHMANN

Verlagssonderveröffentlichung

Autoglas

Ms. AUTOGLAS
SOFORTMONTAGE, VERKAUF
PKW · LKW · BUSSE · TÖNUNGSFOLIE
Zentralruf unter: **47 28 3-0**
MISS Autoglas GmbH
Dresdner Str. 119 · 09131 Chemnitz
Fax: (03 71) 47 28 3-4
www.miss-autoglas.de · info@miss-autoglas.de

An- und Verkauf

SCHATZKISTE CHEMNITZ
ANKAUF Altgold, Silber
Schmuck, Münzen, Uhren
sofortige Barzahlung
Getreidemarkt / Lohstr. 9
☎ (0371) 6663981 oder 0171-2677110
Mo-Fr 10-18 Uhr Samstag 10-14 Uhr

Morgenpost Treffpunkt
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-236719-40/42
tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

Sag „Ja“ zum Frühjahrsputz

Sobald die Tage länger werden und die Sonne verstärkt in die Fenster scheint, kommt die Zeit für den Frühjahrsputz. Vorhänge wollen gewaschen und Fenster geputzt werden. An den Lampen und Heizkörpern stört der Staub und hinter dem Bücherregal die Wollmäuse. Viele von uns haben im Frühling das Bedürfnis, alles frisch zu machen.

tere Putzuntersilien sind: ein antistatisches Staubtuch, mehrere Mikrofaser-Reinigungstücher, Wassereimer, Wischmopp und Staubsauger.

Bevor es mit Staubsauger und Wischmopp ans Putzen geht, muss allerdings erst aufgeräumt werden. Also Zeitungen, Spielsachen und andere herumliegende Gegenstände wegräumen oder aussortieren. Auch der Kleiderschrank verträgt das Ausmisten. Was ein Jahr lang ungetragen darin lag, wird bestimmt nicht mehr angezogen. Anschließend steht das Auswischen und Abstauben von Schränken, Bilderrahmen, Lampenschirmen und Büchern auf dem Plan. Die Fenster sollten vor dem Staubsaugen geputzt werden. Generell gilt beim Säubern die Regel: von oben nach unten und von hinten nach vorne.

Hausgeräte+Service

HAUSGERÄTE · FACHHANDEL · REPARATUR UND VERKAUF · REPARATUR ALLER FABRIKATE
HAUSGERÄTE RICHTER
☎ 42 23 24 09131 Chemnitz
www.hausgeraete-richter.de Frankenberger Str. 276



▲ Mit dem Aufräumen sollte man in einem Raum beginnen, bei dem das Aussortieren leichtfällt - etwa dem Badezimmer. Danach gelingt dort auch das Säubern schneller.

Notfall-Rufnummern
Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Giftnotruf Sachsen: 0361/730730
Zentrale Behördennummer: 115
Störungsmeldungen
Gas: 0800 1111 489 20
Strom: 0800 1111 489 10
Trinkwasser: 0800 1111 489 30
Abwasser: 0800 1111 489 70
Fernwärme/Kälte: 0800 1111 489 40
Stadtbeleuchtung: 0800 1111 489 11

Hausgeräte-Service
alle Marken preisgünstig
Christian Neumann, Chemnitz, Heinersdorfer Str. 35A
Telefon: (03 71) 3 30 21 87
regenerierte Geräte mit Garantie

Bauen und Renovieren

Feuchte Keller, nasse Wände?

Peter Luthe
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung



Postweg 4b · 09127 Chemnitz
Tel. Chemnitz (03 71) 7 17 88
Tel. Zwickau (03 75) 4 60 03 55
Telefon 0800 71 588 43
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Beräumungsservice

! GERÜMPELHUGO !
Abriss und Beräumung von Lauben, Garagen. Entfernen Tapeten, Fliesen, Nachlassberäumung.
Tel. (0 37 22) 9 55 36 o. 01 52-26 06 70 45

Haushaltberäumung

! GERÜMPELHUGO !
Haushaltsauflösungen, Nachlass, Boden- und Kellerberäumungen mit Ankauf, Lauben- und Garagenabriss, Baumfällungen u. -kürzungen
Tel. (0 37 22) 9 55 36 oder 01 52-26 06 70 45

Spiegel und Glas

SPIEGEL & GLAS
Frank Noack
Altchemnitzer Str. 27, 09120 Chemnitz
☎ 0371-538 11 83
www.spiegelundglas-chemnitz.de
SPIEGEL+GLAS NACH MASS

Unsere Preisraketen zum Jahresstart.

Hyundai i30 Pure
1.4/74 kW (100 PS) Tageszulassung
EURO 6 d-TEMP
- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- City-Notbremsfunktion
- Tempomat mit Limiter
- Fernlichtassistent uvm.
UVP** 18.445 € Sie sparen 5.455 €
Unser Aktionspreis** 12.990 €

Hyundai i10 Trend	Hyundai i20 Go	Hyundai KONA Trend	Hyundai Tucson Navigation
1.0/49 kW (67 PS) Tageszulassung	1.2/55 kW (75 PS) Tageszulassung	1.0 T-GDI/88 kW (120 PS) Tageszulassung	1.6 GDI/97 kW (132 PS) Tageszulassung
- Klimaanlage - ZV mit Funk - EL Fensterheber	- Klimaanlage - ZV mit Funk - Radio mit USB/AUX	- Klimaanlage - EL Fenster + Spiegel - Sitzheizung - Spurhalteassistent	- Navigationssystem mit Rückfahrkamera - Sitzheizung - Einparkhilfe hinten
- Sitz- u. Lenkradheizung - Radio mit USB uvm.	- EL Fensterheber - EL beheizte Außenspiegel uvm.	- BT-Freisprechanlage mit USB/AUX - EL beheizte Außenspiegel uvm.	- BT-Freisprechanlage - Klimaanlage - Multifunktionslenkrad - LM-Felgen uvm.
UVP** 13.825 € Sie sparen 3.835 €	UVP** 12.980 € Sie sparen 2.990 €	UVP** 19.830 € Sie sparen 2.340 €	UVP** 25.800 € Sie sparen 4.310 €
Unser Aktionspreis** 9.990 €	Unser Aktionspreis** 9.990 €	Unser Aktionspreis** 17.490 €	Unser Aktionspreis** 21.490 €

Autohaus Hirsch GmbH
Limbacher Str. 70
09247 Chemnitz/Röhrsdorf
Tel.: 03722-52140
www.hyundai-hirsch.de

Autohaus Harthauer Weg
Annaberger Str. 121
09120 Chemnitz
Tel.: 0371-909310

Hyundai

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,3; CO₂-Emission kombiniert: 117-169 g/km; Effizienzklasse: B-D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEZF-Werte umgerechnet.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gegen Hyundai.
Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** Inkl. Überführung

Sind auch Sie an unserem „FACHMANN“ interessiert und möchten sich mit einer Anzeige präsentieren? Dann rufen Sie uns an: (03 71) 6 90 66 33 43 oder senden eine E-Mail an herrmann.peggy@ddv-mediengruppe.de

Nachrichten

Petry-Prozess dauert länger

DRESDEN - Der Meineids-Prozess gegen die frühere AfD-Chefin Frauke Petry (43) dauert länger. Laut Landgericht Dresden sind nun noch Termine am 25. und 29. März sowie für den 1. April anberaumt. Ursprünglich sollte das Urteil nach sieben Verhandlungstagen am 13. März verkündet werden.

Baustellen auf A 17 und A 14

DRESDEN/NOSEN - Auf sächsischen Autobahnen bestimmen Baufahrzeuge das Bild. So werden in den A17-Tunneln von heute an bis zum 17. April die Entwässerungsanlagen saniert. Auf der A14 wird die Anschlussstelle Nossen-Ost Richtung Dresden von heute an für vier Tage gesperrt. Nur einen Tag lang wird ab Mittwoch am Dreieck Nossen die Verbindung A4-A14 gebaut.

MIT will Digitalminister

DRESDEN - Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Sachsen (MIT) fordert einen Digitalminister für den Freistaat. So sei die Koordinierung des Breitbandausbaus zwischen Kommunen, Landkreisen und Land immer noch „völlig unzureichend“. Dabei habe der Staat über die Gestaltung von Rahmenbedingungen Einfluss darauf, wie gut der digitale Strukturwandel gelingt. Schließlich sei Digitalisierung mehr als Breitbandausbau.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:

8, 12, 20, 22, 32, 38;

Superzahl: 6.

Spiel 77: 5762105;

Super 6: 736487.

GlücksSpirale: Endziffer 8: 10 Euro;

50: 25 Euro; 558: 100 Euro;

1 624: 1000 Euro; 86 864: 10 000 Euro;

507 755 und 567 867: 100 000 Euro.

Prämienziehung: 0 206 102:

10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang.
(alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG
FÜR SACHSEN

Chefredakteur:

Robert Kühne

Stellvertreter des Chefredakteurs:

Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurin:

Dana Peter

ArtDirector:

Holm Röhner

Textchef:

Mario Adolphsen

Dresden:

Gerhard Jakob (Ltg.),

Ronny Klein (Stellv.)

Chemnitz:

Dana Peter

Leipzig:

Alexander Bischoff

Politik:

Friedrich Schwarz (Ltg.),

Thomas Schmitt

Landespolitik:

Juliane Morgenroth,

Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung:

Mario Adolphsen (Ltg.)

Kultur:

Guido Glaner (Ltg.),

Heiko Nemitz

Sport:

Dirk Löpelt (Ltg.)

MOPO am Sonntag:

Markus Griese (Ltg.),

Uwe Blümel

Produktion:

Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen

GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer:

Nikolaus von der Hagen

Verantw. für die Anzeigen:

DDV Media SZ GmbH, Denni Klein

Anzeigen-Kundendienst:

0351/840 444

Technischer Leiter:

Volker Klies

Druck: Chemnitz Verlag und

Druck GmbH & Co. KG, Winkhofer-

straße 20, 09116 Chemnitz

MOPO-Redaktion Dresden:

Ostra-Allee 18, 01067

0351/4864-2661, -2678 (Fax)

MOPO-Redaktion Chemnitz:

Straße der Nationen 12, 09111

0371/690663-300, -333 (Fax)

MOPO-Redaktion Leipzig:

Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107

0341/2491 4222

Abo-Kundendienst:

0351/4864 2686 (Dresden)

0371/69066 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo:

Ab 1. April 2018 neuer Preis:

Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote)

Inkl. So. 25,80 Euro (per Bote)

Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preisliste

Nr. 19a vom 01.01.2017

Im Falle höherer Gewalt und bei

Arbeitskampf (Streik oder Aussper-

rung) besteht kein Belieferungs- oder

Entschädigungsanspruch. Erfüllungs-

ort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte

Manuskripte oder Foto-

material wird keine

Haftung übernommen.

Keine Rücksendung.



Sachsens Verbraucherschützer warnen

Neue Wucher-Masche
der
Schlüsseldienst-
Abzocker

Es hört einfach nicht auf! Mit einer neuen Masche versuchen Schlüsseldienst-Abzocker, ihre Wucher-Preise zu legitimieren. Sachsens Verbraucherzentrale (VZS) rät zu erhöhter Aufmerksamkeit.

Fast jeden Tag kommen Opfer des Schlüsseldienst-Wuchers in die Beratungsstellen der VZS. Neuerdings mit Rechnungen, denen als „Allgemeine Geschäftsbedingung“ eine Ausschlussklärung anheftet. „Der Kunde soll unterschreiben, dass keine Notlage nach Paragraph 291 Strafgesetzbuch vorliegt“, berichtet VZS-Referentin Stefanie Siegert (31). Soll heißen: Weil der Straftatbestand des Wuchers eine Notlage voraussetzt, die der Täter ausnutzt, sollen die ausgesperrten Hilfesuchenden erklären, dass sie sich gar nicht in einer Notlage befinden und deshalb den aufgerufenen Preis akzeptieren. „Offensichtlich möchte man sich hier einen Freifahrtsschein für Wucherrechnungen dokumentieren lassen“, meint Juristin Siegert. Bis zu 900 Euro für eine einfache Türöffnung hätten unseriöse Schlüsseldienste mit dieser Masche ihren Opfern bereits abgeknöpft.

Doch welcher Normalbürger weiß schon aus dem Stegreif, was eine Notlage nach § 291 ist? „Die wenigsten - das ist auch das Kalkül“, so Frau Siegert. Die Verbraucherschützer sind sich ziemlich sicher, dass auch die neue Masche der Abzocker vor Gerichten keinen Bestand haben wird.

Laut VZS sind in Sachsen um die 100 Euro für eine einfache Türöffnung ein

„ortsüblicher Preis“, der an Sonn- und Feiertagen etwas höher liegen kann. Siegt: „Wird mehr als

das Doppelte des ortsüblichen Preises verlangt, ist es Wucher.“ -bi.-

Peng, Tür zu!
Der Noteinsatz
(Symbolfoto) durch
den Schlüsseldienst
kann teuer sein,
darf aber nicht in
Wucher ausarten.

Verbraucherschützerin
Stefanie Siegert (31)

Handelspartner
Singapur

MP Kretschmer macht den Abflug

DRESDEN - Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) besucht in dieser Woche Singapur. Begleitet wird der MP von einer hochkarätigen Delegation aus Wirtschaftsbossen und Spitzenforschern, aber auch dem Ballett der Semperoper.

Im Mittelpunkt des sächsischen Interesses steht unter anderem das Thema Digitalisierung. Auch beim Mutterkonzern der Elbe-Flugzeugwer-

ke schaut man vorbei. Politischer Höhepunkt ist ein Treffen mit dem Ministerpräsidenten des Staates, Lee Hsien Loong (67). Laut sächsischer Staatsregierung ist Singapur ein wichtiger Handelspartner.

Michael Kretschmer
(43, CDU)

Allein 2017 seien Waren im Wert von 162 Millionen Euro exportiert worden. TH

Fotos: dpa/Monika Skolimovska/Arno Burgi



Das Ballett der Semperoper.

Fotos: Petra Hörnig, imago/Paul von Stroheim

Für Polen und Chinesen Hoywoy baut Werkswohnungen in die Platte

HOYERSWERDA - Die Werkswohnungen kehren zurück. Weil ein namhafter Arbeitgeber will, dass seine Gastarbeiter schnell und seriös Quartiere finden, hat sich die Wohnungsgenossenschaft „LebensRäume“ (6 700 Wohnungen) aus Hoyerswerda etwas einfallen lassen.

wohnen sie auch in der „Platte“ (übrigens auch in Lauta), aber möbliert und renoviert. „Die größten Herausforderungen waren dabei, innerhalb kürzester Zeit Handwerker-Kapazitäten zu binden und Möbel zu beschaffen.“

Lob dafür kommt vom Verband

Sächsischer Wohnungsgenossenschaften, dem Dachverband. Vorstand Axel Viehweger (66): „Diese Kooperation zwischen Industrie und Wohnungswirtschaft ist genau das, was wir in Sachsen brauchen, vor allem zur Stärkung der ländlichen Räume.“



Hier das Klischee: Hoyerswerda bietet nur schnöde graue „Platte“ ...

... und hier die neue Realität: eine renovierte und möblierte Werkswohnung in Hoywoy.

Fotos: dpa/Oliver Kiliig, PR „LebensRäume Hoyerswerda“

„Unser Modell heißt FlexiFlat, also flexible Wohnung“, sagt Marketingchefin Doreen Busch. Die Wohnungen seien auf Nachfrage eines Arbeitgebers aus der Region am Markt, der kurzfristig verfügbare und bezahlbare Angebote für Mitarbeiter suchte, erklärt sie. Insider-Informationen zufolge handelt es sich auch um die Daimler-Tochter Accumotive mit Sitz in Kamenz.

Accumotive hat Hunderte speziell geschulte Arbeitskräfte aus China und Polen an sich gebunden, Gruppen, die von der Ferne allein nichts hätten mieten können. Und denen eine „Platte“ im Oststandard, von denen es in Hoywoy viele gibt, nicht zuzumuten gewesen wäre. Nun

– Anzeige –

NEU: Kinder Karex – gibt es auch für Erwachsene

Erhältlich bei **dm** **Müller** **globus** in Drogerieabteilungen und Apotheken.

Die aktuelle Studie zur Kariesprophylaxe finden Sie unter: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/jicd.12399>



www.kinder-karex.de

Meerschweinchen gequält

Tierheim-Chef fahndet nach Tot-Tramplern

GÖRLITZ - Wer tut nur so was! Am Nachmittag griff ein Görlitzer im letzten Augenblick ein, als zwei Jugendliche vor dem Kino dabei waren, Meerschweinchen totzutreten. Nun erholen sich die Überlebenden im Tierheim. Dessen Chef und die Polizei suchen jetzt nach den Tierquälern.

Die widerlichen Szenen spielten sich vor dem Palast-Kino an der Bahnhofstraße ab. „Dort waren zwei Jugendliche mit einem roten Korb“, sagt Tierheimleiter Peter Vater (60). „Die hatten drei Meerschweinchen dabei, eines hatten sie schon totgetreten, beim zweiten waren sie gerade dabei.“ Genau da entriss ein Bürger den Tierquälern die Tiere, brachte sie zum Tierarzt, später ins Tierheim. Beide waren unterkühlt und nass, kamen erst mal auf eine Wärmematte. „Sie werden immer noch behandelt“, so Vater. „Sie bekommen Schmerzmittel. Jetzt wollen wir wissen, wer so etwas tut, und haben Anzeige erstattet.“

Helfen könnte der auffällig rote Korb, mit dem die Jugendlichen unterwegs waren. Wer etwas weiß: entweder bei der Polizei oder im Tierheim melden. eho



Die Jugendlichen wollten auch dieses Meerschweinchen tottreten.

Foto: privat

Rauschende Nacht in Meißen

Uta Bresans große Sause an der Albrechtsburg

MEISSEN - Das verflixte siebte Jahr - dem Hotelier-Paar Tessa (51) und Andreas Barth (54) konnte die Unglückszahl nichts anhaben. Ihre 7. Meißner Ballnacht im „Burgkeller“ neben der Albrechtsburg war ein voller Erfolg.

Landtagspräsident Matthias Röbner (64, CDU) und Vize-MP Martin Dulig (45, SPD) gaben ihr Ball-Debüt. Gekonnt schwofen sie das erste Mal mit ihren Damen in Meissen übers Parkett. „Seit drei Jahren besuche ich mit meiner Frau einen Tanzkurs“, verrät Dulig. „Da ich nicht immer Zeit habe, dauert es ein bisschen länger, aber wir haben schon die Silber-Stufe erreicht.“

MDR-Star Uta Bresan feierte auf dem Ball ihren 54. Geburtstag. „Es ist schön, wenn man sich mal um nichts kümmern muss, sondern einfach nur den Abend genießen kann.“ Ganz so unkompliziert war es bei Moderator Thomas Böttcher (53, mit cooler Igel-Frisur) und seiner Frau Nancy (46) nicht. „Ich hatte mir extra für den Ball ein rotes Kleid gekauft. Aber die Schneiderin hat das Kürzen vermasselt“, so Nancy im „alten“, aber sehr schicken petrolfarbenen Kleid.

Stargast des Abends: Sängerin Julia Neigel (52, „Schatten an der Wand“) performte im schwarzen Kleid. Moderiert wurde die Nacht von „Let's Dance“-Juror Joachim Llambi (54).

Er verspricht den Meißnern ein Extra-Tänzen. Llambi drehte nämlich für die RTL-Show „Mario Barth deckt auf!“. Die Sendung nimmt Steuerverschwendung aufs Korn - am Mittwoch (20.15 Uhr) geht es um den berüchtigten Ausfall-Aufzug zur Albrechtsburg. **KK**



◀ Die Turniertänzer Konstantin (31) und Josefin (24) zeigten den rund 200 Gästen, was auf dem Parkett möglich ist.

„Let's Dance“-Juror und Moderator Joachim Llambi (54) brachte seine Freundin Rebecca (37) mit nach Meissen.



Fotos: Foto Koch

Sachsen-Abspecker Mario hat schon 35 Kilo eingebüßt

DÖBELN - Noch zehn Kandidaten sind drin - im andalusischen Abspeck-Camp der SAT.1-Show „The Biggest Loser“. Darunter auch der Sachse Mario Pohl (39) aus Großweitzschen (bei Döbeln). Beim Duell auf der Waage verlor Mario in der letzten Woche weitere vier Kilo. Sein Startgewicht von 196,1 Kilo hat er mittlerweile auf 160,8 Kilo reduziert - dank Sport und gesunder Ernährung. Und einer motivierenden Video-Botschaft seiner Familie. „Das gibt mir Kraft, wenn ich sehe, wie stolz sie sind“, sagt Mario. Ab dieser Woche wird wieder in zwei Mannschaften trainiert. Welche Rolle dabei ein Lkw spielt - Sonntag (17.45 Uhr) auf SAT.1 gucken. **KK**



Trainerin Mareike Spaleck spricht Abspeck-Kandidat Mario Mut zum Durchhalten zu.



Das Ergebnis gestern auf der Waage: Mario hat auf 160,8 Kilo abgespeckt.

Fotos: SAT.1



Nachdem ein geklauter Opel mit einer Gasflasche an Bord verunglückte, floh dessen Fahrer in den Wald.

Mysteriös: Feuerwehr findet Unfallwrack ohne Fahrer

HOYERSWERDA - Das sehen die Kameraden der Feuerwehr auch selten: 1 Uhr in der Nacht werden sie zu einem Unfall auf der B 96 gerufen. Zwar finden sie dort tatsächlich ein Auto. Doch der Fahrer selbst ist wie vom Erdboden verschluckt ...

Zwischen Maukendorf und Groß Särchen war der

Opel unterwegs, als er nach links von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum krachte. Immerhin so heftig, dass die Airbags auslösten. Für die Feuerwehr war der Einsatz nicht ohne, denn der Wagen hatte eine Gasflasche im Kofferraum.

Vom Fahrer selbst fehlte jede Spur, weder Wärmebildkamera noch Spür-

hund konnte den Verunfallten finden. Der wollte wohl auch nicht erwischt werden. „Der Wagen war gestohlen“, so ein Polizeisprecher. Außerdem hatte er Einbruchswerkzeug auf dem Beifahrersitz, auch die Rückbank war randvoll mit Tüten beladen. Ob es sich dabei um Diebesgut handelt, muss noch ermittelt werden. **eho**



Biathlon-WM

Denise ist unser Gold-Mädel!

Foto: dpa/Sven Hoppe

Regionalliga

Viktoria Berlin - Meuselwitz	2:1
Babelsberg - Nordhausen	0:0
Chemnitz - Altglienicke	4:4
Erfurt - Leipzig	1:2
BFC Dynamo - Rathenow	1:0
Auerbach - Bautzen	2:1
Halberstadt - Berliner AK	0:0
Fürstenwalde - Hertha BSC II.	1:0
Bischowswerda - Neugersdorf	abgesagt

1. Chemnitzer FC	22	19	1	2	58:19	58
2. Berliner AK	23	14	5	4	44:24	47
3. Hertha BSC II.	23	12	5	6	41:28	41
4. Wacker Nordhausen	22	11	7	4	34:19	40
5. FC Rot-Weiß Erfurt	23	10	8	5	40:23	38
6. SV Babelsberg	23	10	5	8	39:26	35
7. 1. FC Lok Leipzig	23	9	6	8	33:27	33
8. Union Fürstenwalde	24	8	6	10	31:44	30
9. Viktoria Berlin	22	11	5	6	31:20	29
10. Germania Halberstadt	24	7	7	10	29:31	28
11. VSG Altglienicke	23	6	8	9	37:44	26
12. VfB Auerbach	21	7	5	9	24:31	26
13. BFC Dynamo	23	7	5	11	25:41	26
14. ZFC Meuselwitz	23	7	3	13	33:43	24
15. Budissa Bautzen	24	6	5	13	17:34	23
16. Bischofswerder FV	22	6	3	13	18:36	21
17. FCO Neugersdorf	21	5	5	11	22:41	20
18. Optik Rathenow	22	3	3	16	18:43	12

Nachholer

Neugersdorf - Hertha BSC II.	Mi., 16.00
Auerbach - Altglienicke	Mi., 19.00
Viktoria Berlin - Rathenow	Mi., 19.00
Babelsberg - Berliner AK	Mi., 19.00
BFC Dynamo - Chemnitz	Mi., 19.00
Meuselwitz - Nordhausen	Mi., 19.00

Lok-Randalierer demolieren und verwüsten Zug

LEIPZIG - Randalisierende Anhänger des Regionalligisten 1. FC Lokomotive Leipzig haben einen Großeinsatz der Polizei ausgelöst.

Die Fans waren bereits auf der Fahrt zum Auswärtsspiel ihrer Mannschaft in Erfurt negativ aufgefallen und wurden deshalb bei ihrer Rückkehr am Abend am Leipziger Hauptbahnhof von mehr als 100 Polizisten in Empfang genommen, wie die Beamten mitteilten. Die Gruppe skandierte demnach rassistische Parolen und beleidigte das Zugpersonal so massiv, dass dieses sich nicht mehr traute, die Fahrkarten zu kontrollieren. Außerdem beschmierte sie die Waggons von innen und hinterließ viel Müll.

In Erfurt beschädigte die pöbelnde Truppe laut Polizei mehr als 50 Autos und verursachte so einen Sachschaden von mehr als 50.000 Euro. Nach dem 2:1-Sieg ihrer Mannschaft wurden rund 150 Fans zurück in Leipzig von Beamten der Bundespolizei und der sächsischen Bereitschaftspolizei kontrolliert. Es wurden Personalien aufgenommen und Fotos gemacht. Einige der Störer waren der Polizei bereits vorher bekannt gewesen. Ein ganzer Zug war so verunreinigt, dass er zur Reinigung vorübergehend aus dem Betrieb genommen werden musste.



Foto: Imago

Die Polizei hat mit Lok-Hools immer wieder alle Hände voll zu tun.

Himmelblaue gedenken totem Ex-Nazi-Hooligan

Torjäger Frahn nach Torjubel-Aktion bestraft

CHEMNITZ - Acht Tore in einem Spiel, sechs allein zwischen der 48. und 64. Minute - die 4006 Zuschauer bekamen am Sonnabend in Chemnitz einiges geboten.

Doch das 4:4 (1:1) zwischen dem CFC und Altglienicke interessierte gestern keinen mehr. Hohe Wellen schlug statt dessen die Torjubel-Aktion von Daniel Frahn in der 53. Minute.

Der Angreifer rannte nach seinem Treffer zur zwischenzeitlichen 3:2-Führung direkt zur Seitenlinie. Dort schnappte er sich ein schwarzes T-Shirt mit der Aufschrift „Support your local Hools“ und hielt es Richtung Südkurve.

Der Verein war not amused und teilte gestern, 8.45 Uhr, via Pressemitteilung mit: „Diese Aktion wird von den Verantwortlichen des Chemnitzer FC nicht akzeptiert. Für Äußerungen dieser Art ist auf dem Fußballplatz kein Raum. Der CFC wird diesen Fall untersuchen und disziplinarische Maßnahmen prüfen.“

Bereits am Mittag wurde Frahn vom Verein mit einer Geldstrafe belegt. Darüber hinaus droht ihm eine Bestrafung von Seiten des NOFV. Warum ließ sich der Torjäger zu dieser Aktion hinreißen? Vor Spielbeginn gedachte die Südkurve dem am Vortag verstorbenen, langjährigen Fan Thomas („Tommy“) Haller. Er erlag im Alter von 55 Jahren einer Krebserkrankung. Haller war nicht nur über Jahrzehnte hinweg leidenschaftlicher Anhänger der Himmelblauen, sondern zu Beginn der 2000-er Jahre Chef der CFC-Security.

Grenzwertig war die vom Verein genehmig-

te Aktion dennoch. Haller war in den 1990-er Jahren Mitbegründer der Gruppe „Hoonara“ („Hooligans-Nazis-Rassisten“). 2007 wurde diese Vereinigung offiziell aufgelöst. In jenem Jahr beendete der CFC auch die Zusammenarbeit mit Haller-Security.

Nach Informationen von MDR Sachsen hat Haller in den vergangenen Jahren die junge rechtsextreme Szene in Chemnitz mit aufgebaut. Er sei außerdem an den Ausschreitungen nach dem Tod von Daniel H. im Sommer vergangenen Jahres beteiligt gewesen, so der MDR.

Der CFC betonte in seiner gestrigen Stellungnahme: „Nach dem Tod von Thomas Haller räumte der CFC im Rahmen des Ablaufs des Stadionprogramms den Fans und Hinterbliebenen die Möglichkeit der gemeinsamen Trauer ein. Entgegen der Berichterstattung des MDR Sachsen war dies keine offizielle Trauerbekundung.“

Der Regionalligist stellte außerdem klar: „Die Ermöglichung der gemeinsamen Trauer stellt keine Würdigung des Lebensinhalts des Verstorbenen dar. Es ist ein Gebot der Mitmenschlichkeit, den Fans des CFC und Hinterbliebenen, die darum baten, die gemeinsame Trauer zu ermöglichen. Dies geschah in Übereinstimmung mit Abwägungen, die von den Sicherheitsbehörden getroffen worden waren. Das Bedürfnis der Menschen nach gemeinsamer Trauer gilt es für uns zu respektieren.

In diesem Kontext hat der Stadionsprecher den Hinterbliebenen das Beileid ausgesprochen.“

Via Facebook kondolierte bereits am Freitag die CFC-Fan-Beauftragte Peggy Schellenberger dem Verstorbenen. Sie schrieb unter anderem: „Wir waren immer fair, straight, unpolitisch und herzlich zueinander - das hat dich ausgezeichnet. Ruhe in Frieden!“ Brisant: Schellenberger sitzt für die SPD im Chemnitzer Stadtrat.

Ihr Parteikollege, der Bundestagsabgeordnete Detlef Müller, distanzierte sich im Gespräch mit MDR Sachsen von Schellenberger: „Sie spricht nicht für die SPD Chemnitz.“ Er könne die Äußerungen Schellenbergers auch nicht verstehen, „wenn man weiß, wer das war“. Haller, so Müller weiter, habe auch ein „ganzes Stück Unglück über die Stadt gebracht“.



Foto: Harry Hänel



Foto: Imago

Peggy Schellenberger

Sparkasse Chemnitz zieht sich zum Saisonende zurück

CHEMNITZ - Der Chemnitzer FC muss künftig ohne die finanzielle Unterstützung von Brustsponsor Sparkasse Chemnitz (jährlich ca. 170.000 Euro) auskommen. Wie das Chemnitzer Kreditinstitut gestern mitteilte, ziehe man sich am Saisonende zurück.

Die Entscheidung sei schon vor den Vorfällen am Sonnabend gefallen und den Himmelblauen am 7. März kommuniziert worden. Nach dem Nazi-Eklat fühle man sich nun aber in sei-



nem Handeln bestätigt. „Wir sind von den Vorfällen beim Spiel des Chemnitzer FC gegen Altglienicke schockiert. Wir fordern den Chemnitzer FC auf, umgehend die Geschehnisse zu untersuchen und ent-

sprechende Konsequenzen zu ziehen. Wir stehen für eine offene und tolerante Welt. Extremismus verurteilen wir entschieden! Für uns sind Bilder, wie sie am Samstag entstanden sind, nicht akzeptabel!“, erklärte die Sparkasse Chemnitz in einer Pressemitteilung.

CFC-Vorstand Uhlig tritt zurück!

CHEMNITZ - Das nennt man konsequent! Thomas Uhlig ist 24 Stunden nach den Vorkommnissen vor und während des CFC-Heimspiels gegen Altglienicke zurückgetreten.

Der kaufmännische Geschäftsführer der CFC Fußball GmbH und Vorstand des CFC e.V. legte mit sofortiger Wirkung alle Ämter nieder. Darüber informierte der 46-Jährige



gestern Mittag die Vereinsführung. „Um weiteren Schaden vom Chemnitzer FC fernzuhalten, habe ich diese Entscheidung getroffen. In meiner Funktion als kaufmännischer Geschäftsführer und Veranstaltungsleiter trage ich die Verantwortung für die Spieltage des CFC und dessen Begleitscheinungen“, erklärte Uhlig.



Thomas Uhlig zog seine Konsequenzen und trat umgehend zurück.

Foto: Picture Point/Kerstin Dölitzsch



Das Porträt von Thomas Haller wurde auf der Videowand im Stadion gezeigt.



Die CFC-Fans gedachten des Verstorbenen mit (genehmigter) Pyro und einer Schweigeminute.

Foto: Imago

Das sagt Frahn zum Jubel-Fauxpas



Daniel Frahn schnappte sich nach seinem Treffern das Shirt mit der Aufschrift „Support your local Hools“....

... und präsentierte es demonstrativ beim Jubeln.

Foto: Imago

Der Sünder zeigte schnell Reue! Noch vor dem Vormittagstraining entschuldigte sich Daniel Frahn gestern bei den Teamkollegen für seinen Jubel-Fauxpas am Vortag.

„Es tut mir leid, dass ich dem Verein mit meiner Art der Beileidsbekundung an die Hinterbliebenen Schaden zugefügt habe. Dafür habe ich mich bei den Verantwortlichen des CFC sowie meinen Mannschaftskameraden entschuldigt“, erklärte der Torjäger via Pressemitteilung.

In dieser stellte Sportvorstand Thomas

Sobotzik klar: „Dass ein Spieler während eines Spiels Botschaften, egal welcher Art, verbreitet und diese nicht vorher mit den Verantwortlichen des CFC bespricht, ist für uns nicht hinnehmbar.“

Frahn verriet außerdem, welche Verbindung er zu dem Verstorbenen hatte: „Im Austausch mit unseren Fans habe ich eines Tages auch Thomas Haller kennengelernt. Mir persönlich gegenüber ist er nie politisch geworden. Ich bin weit davon entfernt, sein Gedankengut zu teilen. Mit die-



ser Geste wollte ich dem Wunsch unserer Fans nach gemeinsamen Gedenken an die Hinterbliebenen des Verstorbenen entsprechen.“

Zur Bedeutung des von ihm in die Höhe gereckten Trikots sagte Frahn: „Ich weiß, dass dieses T-Shirt verkauft wurde, als Thomas Haller erkrankt ist, um die medizinische Betreuung zu gewährleisten. Daher hatte das Shirt für mich eine andere Bedeutung. Dass dieses T-Shirt so tief in der Nazi-Szene verbreitet ist, war mir nicht bewusst.“

Oberliga

Eilenburg - FCI Leipzig	1:0
Zorbau - Hohenstein-E.	1:0
Rudolstadt - Krieschow	0:2
Nordhausen II. - Sandersdorf	3:1
Bernburg - Halle	1:3
Ludwigfelde - Plauen	2:1
Jena II. - Chemie Leipzig	0:2
Gera - Luckenwalde	1:4

1. FSV Luckenwalde	19	14	3	2	48:15	45
2. Chemie Leipzig	18	13	3	2	38:18	42
3. FC Internat. Leipzig	19	9	7	3	31:14	34
4. FC Eilenburg	19	9	5	5	33:22	32
5. Wacker Nordhausen II.	19	8	4	7	32:24	28
6. VfB Krieschow	19	8	4	7	25:24	28
7. FC Carl Zeiss Jena II.	18	9	1	8	32:33	28
8. Wismut Gera	19	6	7	6	28:30	25
9. Union Sandersdorf	19	7	2	10	24:27	23
10. Einheit Rudolstadt	18	6	3	9	22:28	21
11. VFC Plauen	18	5	5	8	26:26	20
12. Ludwigfelder FC	19	5	5	9	20:24	20
13. Askania Bernburg	19	6	2	11	21:33	20
14. VfL 96 Halle	19	4	7	8	27:36	19
15. VfL Hohenstein-E.	19	5	2	12	23:50	17
16. SV BW Zorbau	19	3	6	10	19:45	15

Sachsenliga

Markranstädt - Markkleeberg	0:3
Lößnitz - Niesky	4:0
Riesa - Olbernhau	1:2
Pirna-Copitz - Grimma	2:3
Taucha - Mittweida	0:0
Radebeul - Kamenz	0:0
Glauchau - Großenhain	2:3
Chemnitz - Neusalza-Spremberg	2:5

1. FC Grimma	18	13	3	2	48:19	42
2. Einheit Kamenz	18	10	6	2	36:15	36
3. FC Lößnitz	18	10	3	5	40:25	33
4. Großenhainer FV	18	9	5	4	35:22	32
5. Kickers Markkleeberg	18	9	5	4	30:22	32
6. FSV Neusalza-Spremberg	17	7	6	4	35:24	27
7. Eintracht Niesky	18	8	3	7	22:29	27
8. VfL Pirna-Copitz	18	7	4	7	35:28	25
9. SSV Markranstädt	18	7	3	8	23:24	24
10. SV Olbernhau	18	6	3	9	24:37	21
11. Radebeuler BC	17	5	5	7	18:19	20
12. Stahl Riesa	18	7	1	10	27:33	19
13. Germania Mittweida	18	5	3	10	17:36	18
14. Rapid Chemnitz	18	5	1	12	28:48	16
15. SG Taucha	18	4	3	11	22:34	15
16. Empor Glauchau	18	2	4	12	20:45	10

Sieben Punkte aus den 1 Leistungsexplosion in



Die Stimmung im Auer Team war nach dem Sieg gegen Paderborn natürlich prächtig.

FCE-Trainer Daniel Meyer (l.) umarmte Louis Samson, der für den verletzten Malcolm Cacutalua ins Spiel gekommen war.

Meine Meinung



Trotzige Kinder!

Von Thomas Nahrendorf

Eltern kennen das: Wenn kleine Kinder nicht ihren Willen bekommen, trotzen und brüllen sie solange, bis sie bekommen, was sie wollen. Einige Ultras des FC Erzgebirge haben sich jetzt genauso verhalten.

Die Testspiel-Absage von Aue an RB Leipzig ist ein perfektes Beispiel, was passiert, wenn Fans im eigenen Verein zu viel Macht haben. Jetzt ist es schon soweit, dass sie dem Klub vorschreiben, gegen wen er zu spielen hat. Was sich einige mit dem Boykott-Aufruf geleistet haben, ist an Dreistigkeit nicht zu überbieten. Dass sich der Verein von seinen eigenen Anhängern auch noch am Nasenring durch die Arena führen lässt und die Partie aus Angst vor ihnen absagt, ist das Schlimmste überhaupt.

Warum? Er hat seine Macht verloren. Er hat nachgegeben und wird das auch in Zukunft machen (müssen). Die Fans haben gewonnen und werden es von nun an immer versuchen, wenn ihnen etwas nicht passt. Sie haben ja gesehen, dass es geht, wenn sie sich einfach nur wie kleine Kinder verhalten.

Würden einige der FCE-Anhänger, ich betone einige, so viel Energie bei Heimspielen aufbringen wie beim RB-Boykott, wäre der Mannschaft mehr geholfen. Mal wieder eine Choreografie im eigenen Stadion, neue Fanlieder oder zumindest immer bedingungsloser Support - nicht nur, wenn es eh läuft - wären da ein Anfang. Aber nein, derzeit wird die Kultur des Protestierens, Pöbelns, Meckerns und Auspfeifens größer geschrieben. Gute Nacht, Aue!

Cacutalua Verdacht auf Bänderriss

AUE - Es war gut zwei Stunden nach Spielschluss, als Malcolm Cacutalua zurückkam. Die Arztpapiere zwischen die Zähne geklemmt, humpelte er an Krücken in die Kabine. Den 2:1-Sieg seiner Auer verfolgte er im Klinikum - Verdacht auf Bänderriss!

Allein die Bilder seiner Aktion sorgten für schmerzverzerrte Gesichter. Bei einer Flanke knickte nach einer halben Stunde im eigenen Strafraum ohne Fremdeinwirkung sein rechtes Knie weg. Er blieb liegen,

musste raus. Für ihn spielte Louis Samson weiter. „Komische Aktion“, sagte Cacutalua. „Ich bin weggerutscht, dabei hat es mir das Knie verdreht. Eine genaue Diagnose habe ich noch nicht“, so „Mel“.

Trainer Daniel Meyer befürchtet aber eine längere Pause für seinen Innenverteidiger. „Da sah nicht gut aus. Jetzt bleibt nur noch die Hoffnung, aber ich gehe davon aus, dass er sich eine ernsthafte Verletzung zugezogen hat und ausfallen wird.“

In dieser Beziehung ist er in den letzten Wochen leidgeprüft. Immer wieder musste er durch Sperren und Verletzungen sein Team umstellen. Steve Breitkreuz ist auf dem Weg zurück, Dennis Kempe ebenso. Für die Partie am Freitag in Kiel wird es noch nicht reichen. Dazu kommt: Calogero Rizzuto (10. Gelbe) und Clemens Fandrich (5.) sind gesperrt. Meyer schnaufte durch: „Wir werden es schaffen, 18 Spieler mit nach Kiel zu nehmen.“

nahro



Malcolm Cacutalua lag am Boden und schlug die Hand vors Gesicht - von den Mitspielern gab es sofort Trost.



Malcolm Cacutalua (M.) wurde humpelnd vom Feld geführt, musste ausgewechselt werden.

Fotos: dpa/Robert Michael, imago

Letzten drei Spielen unruhigem Umfeld

AUE - 0:0 gegen Duisburg, 3:0 in Sandhausen, 2:1 gegen Paderborn. Die sieben Punkte aus den letzten drei Spielen haben Aue förmlich aus der Abstiegszone katapultiert. Sportlich ist der FCE jetzt Platz zehn wieder absolut in der Spur. Das überrascht nach turbulenten Tagen rund um die Mannschaft.

Die Querelen rund um die Freistellung von Co-Trainer Robin Lenk mit beinahe täglichen neuen, aber unterschiedlichen Aussagen von Vereinsseite her, der Fan-Boykott gegen das Testspiel am 21. März bei RB Leipzig, die daraufhin erfolgte Absage einen Tag vor der Partie gegen Paderborn. Das alles sorgte dafür, dass die Vorzeichen für das Spiel gegen den SC unter keinem guten Stern standen. Doch wie die Mannschaft und Trainer Daniel Meyer darauf reagierten, war einfach nur

überragend. Sie haben das alles nicht an sich herangelassen.

„Das war doch eine typische Aue-Woche“, grinste Daniel Meyer zur Pressekonferenz. „Die Probleme, das ist vielleicht auch ein bisschen Jammern auf hohem Niveau. Bei anderen Klubs mit einer anderen Strahlkraft gibt es noch schlimmere Themen. Wenn ich zu meinem Ex-Klub nach Köln gucke, ich glaube, die hätten unsere Probleme gerne. Von daher, es liegt nur an uns. Wir sind dafür verantwortlich, Woche für Woche zu liefern, Punkte zu holen. Das ist uns gegen Paderborn wieder gelungen.“

Bemerkenswerte Sätze und trotzdem bleibt zu sagen, Verein und Fans haben in den letzten Tagen kein gutes Bild abgegeben und für manches Kopfschütteln gesorgt, weil nie mit einer Stimme gesprochen

wurde und sich der Klub das Heft des Handelns von seinen eigenen Fans aus der Hand nehmen ließ.

Der Fußball, das eigentliche Kerngeschäft, interessierte nur am Rande. Daher dachten gegen Paderborn viele eher an eine Klatsche als einen überzeugenden Auftritt. Der kam aber - und alle zollten dem Team ihren Respekt. „Wir sind mittlerweile eine eingeschworene Truppe, wir sind total dicht beieinander. Wir konzentrieren uns auf die Spiele. Wir haben noch Ziele dieses Jahr, wir sind noch lange nicht fertig. Wir sind auch noch nicht durch, uns fehlen noch paar Punkte“, so Meyer. Wer die letzten Spiele gesehen hat, hat keine Befürchtungen mehr, dass da noch irgendwas schief geht. Zumindest sportlich läuft alles rund beim FC Erzgebirge. **Thomas Nahrendorf**



2. BUNDESLIGA - DER 25. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

Union Berlin -

FC Ingolstadt 04 2:0 (1:0)

SR: Kampka (Mainz) - **Zuschauer:** 21 500 - **Tore:** 1:0 Andersson (43./Foul-elfmeter), 2:0 Gogia (79.) - **Gelb-Rot:** Krauß (FCI/75. - wiederholtes Foul) - **Rot:** Cohen (FCI/65. - Tätlichkeit)

VfL Bochum -

1. FC Heidenheim 1:0 (0:0)

SR: Rohde (Rostock) - **Zuschauer:** 13 157 - **Tor:** Lee (78.) - **Gelb-Rot:** Andrich (Heidenheim/64. - wiederholtes Foul)

1. FC Köln -

Arminia Bielefeld 5:1 (2:0)

SR: Fritz (Korb) - **Zuschauer:** 50 000 (ausverkauft) - **Tore:** 1:0 Drexler (14.), 2:0 Terodde (21.), 3:0 Cordoba (48.), 4:0 Terodde (69.), 4:1 Voglsammer (71.), 5:1 Terodde (90.)

Jahn Regensburg -

MSV Duisburg 1:1 (1:0)

SR: Jöllenbeck (Freiburg) - **Zuschauer:** 10 141 - **Tore:** 1:0 Al Ghaddioui (39.), 1:1 Wolze (67./Foul-elfmeter)

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 3:2 (2:1)

SR: Kempkes (Kruft) - **Zuschauer:** 10 210 - **Tore:** 1:0 Mehlem (19.), 1:1 Honsak (33.), 2:1 Dursun (41.), 3:1 Franke (62.), 3:2 Mühling (65./Hand-elfmeter) - **Gelb-Rot:** Meffert (Kiel/61. - wiederholtes Foul)

Erzgebirge Aue -

SC Paderborn 07 2:1 (1:0)

SR: Koslowski (Berlin) - **Zuschauer:** 7 350 - **Tore:** 1:0 Iyoha (11.), 2:0 Zulechner (81.), 2:1 Antwi-Adjef (87.) - **Rot:** Hünemeier (Paderborn/45.+1 - Notbremse)

1. FC Magdeburg -

SV Sandhausen 0:1 (0:0)

SR: Willenborg (Osnabrück) - **Zuschauer:** 19 615 - **Tor:** Wooten (73.)

FC St. Pauli - Hamburger SV 0:4 (0:1)

SR: Brych (München) - **Zuschauer:** 29 226 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Lasogga (32.), 0:2 Narey (53.), 0:3 Lasogga (61.), 0:4 Santos (88.)

Tabelle

Greuther Fürth - Dresden						abgesagt	
1. 1. FC Köln	25	16	3	6	64:31	51	
2. Hamburger SV	25	15	5	5	36:26	50	
3. 1. FC Union Berlin	25	12	11	2	41:21	47	
4. FC St. Pauli	25	13	4	8	38:36	43	
5. Holstein Kiel	25	10	9	6	46:36	39	
6. 1. FC Heidenheim	25	10	9	6	38:31	39	
7. SC Paderborn 07	25	10	8	7	55:39	38	
8. Jahn Regensburg	25	9	10	6	38:36	37	
9. VfL Bochum	25	9	7	9	36:36	34	
10. FC Erzgebirge Aue	25	9	5	11	32:30	32	
11. Arminia Bielefeld	25	8	7	10	35:40	31	
12. SV Darmstadt 98	25	8	5	12	34:43	29	
13. SpVgg Greuther Fürth	24	7	8	9	24:41	29	
14. Dynamo Dresden	24	7	6	11	28:37	27	
15. 1. FC Magdeburg	25	4	10	11	27:40	22	
16. MSV Duisburg	25	5	6	14	24:42	21	
17. SV Sandhausen	25	4	8	13	25:38	20	
18. FC Ingolstadt 04	25	4	7	14	24:42	19	

Der 26. Spieltag

Kiel - FCE Aue	Fr., 18.30
Heidenheim - Berlin	Fr., 18.30
Hamburg - Darmstadt	Sa., 13.00
Sandhausen - St. Pauli	Sa., 13.00
Dresden - Magdeburg	Sa., 13.00
Bielefeld - Bochum	So., 13.30
Duisburg - Köln	So., 13.30
Paderborn - Ingolstadt	So., 13.30
Regensburg - Greuther Fürth	Mo., 20.30



Philipp Zulechner (l.) erzielt das 2:0 - am Ende reichte dieses Tor zum Sieg.

Fotos: Picture Point/Kerstin Dölitzsch, imago, Frank Kruczynski

Dynamo-Spiel wegen Orkan abgesagt

FÜRTH - Die Partie der Zweitligisten SpVgg Greuther Fürth und Dynamo Dresden musste wegen Sicherheitsbedenken aufgrund von orkanartigen Windböen abgesagt werden.

Das teilten die Klubs, die Polizei und die

Deutsche Fußball Liga rund zwei Stunden vor dem geplanten Anpfiff am Nachmittag mit. Grund für die Absage war eine Unwetterwarnung. Ein Nachholtermin soll schnell fixiert werden.

Der Fürther Sportpark besitzt nach An-



gaben der DFL nur eine Betriebserlaubnis bis zu Windstärke acht. Da höhere Windgeschwindigkeiten von über 100 Stundenkilometern erwartet wurden, konnte die Begegnung zum Schutz der Stadionbesucher und Spieler nicht ausgetragen werden.

„Sieht scheiße aus“ Frick stinkt Osnabrück-Pleite an



Auch Davy Frick (r.) kam nicht so recht in die Zweikämpfe - so wie hier gegen Osnabrücks Etienne Amenido.

Foto: osnapix/Tigermeyer

ZWICKAU - „Es sieht momentan scheiße aus!“ Davy Frick schlägt nach dem 0:3 beim VfL Osnabrück mit drastischen Worten Alarm. Denn beim FSV Zwickau ist der Wurm drin.



„Die Niederlage war völlig verdient. Osnabrück war einfach eine Nummer zu groß. Wir hatten eine mutige Aufstellung gewählt, von der wir überzeugt waren, konnten die Vorgaben aber nicht umsetzen“, stellt Frick fest.

Coach Joe Enochs hatte die Startelf letzten Sonntagabend auf links gedreht. In Abwesenheit von Toni Wachsmuth gab Julius Reinhardt in der Dreierkette den zentralen Innenverteidiger. Anthony Barylla und Alexandros Kartalis liefen auf den Außenbahnen auf, Tarsis Bonga gab den Zehner und Morris Schröter die zweite Sturmspitze.

Die sich daraus ergebenden Lauf- und Passwege wirkten nicht gefestigt. Entsprechend unausgegoren kam das Spiel mit dem Ball daher. Barylla wollte Mike Könnecke bedienen, doch der stand zwei Schritte vom eigentlichen Zuspieldpunkt entfernt. Die Konsequenz: Der VfL fing den Pass ab. Marcos Alvarez überbrückte das halbe Feld

und Etienne Amenido sorgte nach Maurice Trapps Führungstreffer noch vor der Pause für die Vorentscheidung.

„Ich fand die zweite Halbzeit fußballerisch nicht so schlecht, aber da war keine echte Torchance für uns dabei. So kannst du kein Spiel drehen, geschweige denn gewinnen“, geht Frick hart

Michael Thiele



Foto: osnapix/Tigermeyer

Die Zwickauer schlichen in Osnabrück mit bedröppelten Gesichtern vom Platz.

3. Liga

Uerdingen - Karlsruhe	1:3
Cottbus - Münster	3:0
Rostock - Großaspach	0:0
W. Wiesbaden - München	0:1
Unterhaching - Meppen	0:1
Braunschweig - Würzburg	2:2
Lotte - Köln	1:2
Osnabrück - Zwickau	3:0
Kaiserslautern - CZ Jena	4:1
Aalen - Halle	0:1

1. VfL Osnabrück	27	15	9	3	39:20	54
2. Karlsruher SC	27	14	9	4	44:26	51
3. Hallescher FC	27	14	6	7	31:21	48
4. SV Wehen Wiesbaden	27	13	4	10	48:37	43
5. KFC Uerdingen	27	12	3	12	32:40	39
6. SpVgg Unterhaching	26	9	11	6	45:30	38
7. SV Meppen	27	11	5	11	38:35	38
8. Preußen Münster	27	11	5	11	34:33	38
9. TSV 1860 München	27	9	10	8	39:31	37
10. Würzburger Kickers	27	10	7	10	39:32	37
11. 1. FC Kaiserslautern	27	9	10	8	33:36	37
12. FC Hansa Rostock	27	10	7	10	33:37	37
13. Sportfreunde Lotte	27	8	11	8	26:28	35
14. Fortuna Köln	27	9	6	12	28:45	33
15. FSV Zwickau	27	7	9	11	29:32	30
16. Sonnenhof Großaspach	27	5	15	7	22:26	30
17. Eintracht Braunschweig	27	6	10	11	32:45	28
18. Energie Cottbus	26	7	6	13	32:41	27
19. FC Carl Zeiss Jena	27	5	10	12	29:45	25
20. VfR Aalen	27	4	9	14	32:45	21

Landesklasse West

BW Chemnitz - Treuen	1:2
Marienberg - Meerane	3:3
Lichtenstein - Thalheim	3:0
Germ. Chemnitz - Reichenbach	0:2
Oelsnitz - Fort. Chemnitz	2:0
Zwickau - Schneeberg	1:2
Gelenau - IFA Chemnitz	0:2
Annaberg - Rabenstein	1:4

1. Handwerk Rabenstein	18	14	3	1	43:13	45
2. Fortuna Chemnitz	18	12	2	4	47:20	38
3. Lok Zwickau	18	12	1	5	49:29	37
4. Fortschritt Lichtenstein	18	11	3	4	50:25	36
5. Motor Marienberg	18	11	3	4	44:30	36
6. Meeraner SV	18	9	4	5	36:22	31
7. Concordia Schneeberg	18	9	4	5	38:28	31
8. Germania Chemnitz	18	8	6	4	27:16	30
9. TSV IFA Chemnitz	18	8	3	7	25:27	27
10. Reichenbacher FC	18	6	4	8	24:26	22
11. FSV Treuen	18	6	2	10	28:42	20
12. Merkur Oelsnitz	18	5	3	10	34:41	18
13. Tanne Thalheim	18	3	4	11	30:45	13
14. VfB Annaberg	18	4	1	13	28:47	13
15. BSV Gelenau	18	2	2	14	19:58	8
16. SpVgg BW Chemnitz	18	1	1	16	22:77	4

Kreisoberliga Erzgebirge

Burkhardtsdorf - Stollberg	1:1
Annaberg II. - Pockau-Lengefeld	3:0
Bernsgrün - Großrückerswalde	2:0
Oelsnitz - Auerhammer	1:1
Schwarzenberg - Dittmannsdorf/W.	2:0
Drebach/Falkenb. - Königswalde	3:1
Crottendorf - Neustadt	3:1

1. FC Stollberg	14	10	3	1	46:16	33
2. SV Auerhammer	14	8	3	3	32:16	27
3. Oelsnitzer FC	14	8	2	4	24:21	26
4. FSV BW Schwarzenberg	14	8	1	5	27:16	25
5. SV BW Crottendorf	14	8	0	6	40:36	24
6. SV Großrückerswalde	14	7	2	5	33:21	23
7. Eintracht Bernsgrün	14	6	4	4	23:22	22
8. FK B Drebach/Falkenb.	14	6	3	5	23:21	21
9. Neustädter SV	14	6	2	6	33:32	20
10. FSV Burkhardtsdorf	14	5	2	7	19:26	17
11. FSV Pockau-Lengefeld	14	5	1	8	16:25	16
12. VfB Annaberg II.	14	2	5	7	16:28	11
13. SV Tirol Dittmannsdorf/W.	14	2	3	9	15:39	9
14. FV BW Königswalde	14	1	1	12	17:45	4

Landesklasse Mitte

Pima-Copitz II. - Heidenau	1:4
Wildsdruff - Wesenitztal	4:2
Weinböhla - Meißen	1:1
Hartmannsdorf - Gröditz	1:3
Possendorf - Freiberg	0:8
Hainsberg - Bannewitz	4:0

1. BSC Freiberg	13	10	3	0	38:9	33
2. Motor Wildsdruff	13	10	1	2	28:12	31
3. Hainsberger SV	13	8	2	3	41:17	26
4. Stahl Freital	12	6	2	4	31:16	20
5. Meißner SV	13	5	4	4	22:20	19
6. FV Gröditz	13	5	3	5	25:26	18
7. Heidenauer SV	14	4	3	6	24:28	15
8. SV Bannewitz	13	3	6	4	25:30	15
9. TuS Weinböhla	13	4	3	6	19:32	15
10. Hartmannsdorfer SV	13	4	1	8	17:32	13
11. Empor Possendorf	13	3	3	7	19:34	12
12. SV Wesenitztal	13	2	4	7	15:28	10
13. VfL Pima-Copitz II.	13	1	3	9	11:31	6

Kreisoberliga Vogtland

Syrau - Mühltröf	2:1
Auerbach II. - Wernesgrün	3:0
Rotschau - Rodewisch	2:1
Lengsfeld - Wacker Plauen	1:5
Werda - Schreiersgrün	1:5
Kottengrün - Unterlosa	abgesagt
Fortuna Plauen - Irfersgrün	abgesagt

1. SV Fronberg Schreiersgrün	16	10	4	2	40:25	34
2. Fortuna Plauen	15	10	2	3	56:35	32
3. SG Rotschau	16	9	2	5	30:21	29
4. SG Unterlosa	15	8	2	5	35:21	26
5. SC Syrau	15	7	5	3	27:18	26
6. 1. FC Rodewisch	16	7	3	6	33:33	24
7. VfB Mühltröf	14	7	2	5	44:25	23
8. BSV Irfersgrün	15	6	4	5	27:24	22
9. SG W Wernesgrün	16	6	1	9	26:36	19
10. VfB Auerbach II.	16	8	1	7	27:17	16
11. SV Kottengrün	14	4	4	6	23:32	16
12. FC Werda	16	4	2	10	36:46	14
13. Wacker Plauen	16	2	2	12	18:42	8
14. VfB Lengsfeld	16	1	4	11	12:59	7

Kreisoberliga Zwickau

Planitz - Cossen	0:3
Reinsdorf-V. - Schönfels	4:2
Meerane II. - BG Mülsen	0:4
Limbach-Oberf. - Wildenfels	3:0
Steinpl. Werdau - Mülsen St. Nicias	2:2
Neukirchen/Pf. - Friedrichsgrün	0:0
Oberfrohna - Oberlungwitz	3:0

1. SpVgg Reinsdorf-Vielau	14	10	2	2	36:13	32
2. FC Steinpleis Werdau	14	8	4	2	38:17	28
3. SV BG Mülsen	14	8	3	3	32:20	27
4. TSV Cossen	14	6	5	3	31:23	23
5. TV Oberfrohna	14	6	4	4	28:22	22
6. Oberlungwitzer SV	14	6	3	5	26:22	21
7. SV Planitz	14	6	2	6	23:24	20
8. FSV Limbach-Oberf.	14	4	7	3	21:18	19
9. SV Mülsen St. Nicias	14	4	7	3	21:25	19
10. Traktor Neukirchen/Pf.	14	5	2	7	18:27	17
11. SG Friedrichsgrün	14	4	3	7	19:30	15
12. VfL Wildenfels	14	3	1	10	20:34	10
13. SG Schönfels	14	2	3	9	22:35	9
14. Meeraner SV II.	14	3	0	11	19:44	9

Ex-CFCer Trapp Zweitliga-Aufstieg oder ein Wiedersehen mit den Himmelblauen



Der Ex-CFCer Maurice Trapp erlegte den FSV mit zwei Toren fast im Alleingang.

Foto: osnapix/Tigermeyer

OSNABRÜCK - Von den CFC-Abgängen hat es Maurice Trapp neben Tom Baumgart oder Florian Hansch mit am besten getroffen. Der 27-jährige Innenverteidiger ist fester Bestandteil von Drittliga-Spitzenreiter VfL Osnabrück und maßgeblich am Höhenflug der Niedersachsen beteiligt.

In 27 von 25 Partien wurde der gebürtige Berliner eingesetzt und erzielte vier Tore. Gegen den FSV Zwickau traf „Trappo“ doppelt - wen wundert es.

„Letzte Saison habe ich im Rückspiel mit dem CFC kurz vor Weihnachten in Zwickau getroffen“, erinnert sich Trapp: „Zwei Tore in einem Spiel habe ich aber noch nie gemacht. Trotzdem steht der Sieg im Vordergrund.“



Elf Spieltage vor Saisonende liegt Osnabrück mit 54 Punkten auf Kurs 2. Liga. Der Vorsprung auf den zweitplatzierten Karlsruher SC beträgt derzeit drei Zähler. Trapp zum Saisonendspurt: „Wir sind auf einem guten Weg. Wenn wir unsere Hausaufgaben machen, sieht es gut aus.“

Und wenn nicht? „Gibt es wohl ein Wiedersehen mit dem CFC“, schmunzelt der Ex-Chemnitzer. Dass die Himmelblauen nach Drittliga-Abstieg und Insolvenz in der Regionalliga Nordost wie Phoenix aus der Asche aufgestiegen sind, blieb ihm nicht verborgen: „Da der BAK keine Lizenz beantragt hat, sieht es gut aus. Ich gönne es den Jungs auf alle Fälle von Herzen. Vor allem Frasn und Grote, mit denen ich noch in gutem Kontakt stehe. Aber auch dem Trainer-Team.“

Michael Thiele

Hoeneß verspricht Zoff! Müller & Co. überragend

Uli Hoeneß wird bald wieder zur Abteilung Attacke.



Champions League

Achtelfinale, Rückspiele

Borussia Dortmund - Tottenham Hotspur	0:1 (0:3)
Real Madrid - Ajax Amsterdam	1:4 (2:1)
FC Porto - AS Rom	n.V. 3:1 (1:2)
Paris SG - Manchester United	1:3 (2:0)
Juventus Turin - Atletico Madrid (0:2)	morgen, 21:00
Manchester City - Schalke 04 (3:2)	morgen, 21:00
FC Barcelona - Olympique Lyon (0:0)	Mi., 21:00
Bayern München - FC Liverpool (0:0)	Mi., 21:00

In Klammern Hinspiel-Ergebnisse

MÜNCHEN - Als stille Genießer schritten Thomas Müller, Mats Hummels und Jerome Boateng am Tag der starken Bayern-Botschaften aus der Münchner Arena.

So blieb es Uli Hoeneß vorbehalten, ein paar Meter entfernt im Hochgefühl des von Borussia Dortmund zurückeroberten „Platzes an der Sonne“ einen Münchner Donnerhall in Richtung des Bundestrainers anzusagen.

„Zu Jogi Löw werde ich mich nach dem Liverpool-Spiel mal äußern. Ich möchte die Ruhe, die wir uns jetzt hier erarbeitet haben, bis nach dem Spiel erhalten“, sagte der Präsident nach der 6:0-Galabeggen einen wehrlosen VfL Wolfsburg. Der ersehnte Einzugs ins Viertelfinale der Champions League

ist in München dann doch noch wichtiger als jede Löw-Schelte. Trotzdem braut sich da noch ein Sturm zusammen beim wichtigsten Spieler-Lieferanten der deutschen Nationalmannschaft.

Vor dem K.o.-Duell mit Jürgen Klopps Vorjahresfinalisten am Mittwoch (21.00 Uhr/Sky) schillert die Welt des FC Bayern wieder in schönsten Rot-Tönen. „Das Moment haben wir auf unserer Seibungsreise zu feiern.“

Auf das 5:1 von Gladbach folgten sechs weitere Warningschüsse von Robert Lewandowski (2), Serge Gnabry, James Rodriguez, Kimmich und Müller an die Reds aus

England. „Das gibt uns hoffentlich die nötige Energie für Liverpool“, sagte Trainer Niko Kovac.

Im Fokus stand gegen Wolfsburg aber das von Löw handstreichartig aussortierte Bayern-Trio. Kovac nannte es zwar einen Zufall, dass Boateng, Hummels und Müller im ersten Spiel als Ex-Nationalspieler zusammen in der Startelf standen. Ob bewusst oder nicht: Es war schon eine spezielle Pointe des Bayern-Trainers, mit gleich sechs Ü30-Akteuren den höchsten Saisonsieg zu feiern.

Mit einem länderspielwürdigen Spieltrieb reagierte Müller auf seine Verbannung in den DFB-Ruhestand. Der 29-Jährige traf zum 4:0 und bereitete das erste Tor fein vor. Die 30 Jahre alten Fußball-Methusalems Boateng und Hummels strahlten im Abwehrzentrum Souveränität aus. „Die Art und Weise, wie sie es umgesetzt haben in positive Energie, das spricht für sie als

Spieler, Menschen und Charaktere“, lobte Kovac.

DFB- und Bayern-Kapitän Manuel Neuer äußerte sich diplomatisch zum Aufreger-Thema der Woche. Der bald 33 Jahre alte Torwart ist Löws Bannstrahl vorerst entgan-

gen. Auch er sei „vorab nicht informiert“ worden, habe aber im Anschluss mit Löw telefoniert. „Die Spieler waren enttäuscht, so eine Entscheidung gesagt zu bekommen. Das kann ich natürlich verstehen“, kommentierte Neuer.



Mats Hummels feiert mit den Fans.

Die Bayern als Strahlemänner - hier (v.r.) Thomas Müller, Mats Hummels und Franck Ribery.



Fotos: dpa/Matthias Balk (2), dpa/Marian Murat

BVB nimmt die Rolle des Bayern-Jägers gern an und ist heiß aufs direkte Duell am 6. April



Das 3:1 für den BVB! Christian Pulisic (M.) setzte den Schlusspunkt.

„Wir haben alles selbst in der Hand“

DORTMUND - Freude statt Frust - der Verlust der Tabellenführung nach 161 Tagen an der Bundesligaspitze konnte die gute Stimmung der Dortmunder nicht trüben.

„Das ist mir wurst“, kommentierte Marco Reus mit erstaunlicher Gelassenheit. Der 3:1 (0:0)-Erfolg über den VfB Stuttgart vertrieb nicht nur beim BVB-Kapitän den Ärger über den Rollenwechsel im Titelrennen. Ausgelassen tanzte das ge-

samte Team nach dem Schlusspfiff vor der Südtribüne und ließ sich dabei selbst von Sturm und Regen nicht abhalten. An einen vorentscheidenden Wendepunkt im Zweikampf mit den Bayern mochte Reus nicht glauben: „Entscheidend ist, wer am Ende Erster wird. Und da ist alles offen.“

Der Arbeitssieg über die kampfstarken Stuttgarter löste die in den vergangenen Wochen entstandene Anspannung. Nach zuletzt nur einem Erfolg in

acht Pflichtspielen gab es endlich wieder Grund zur Freude. „Heute sind alle glücklich“, befand Taktgeber Axel Witsel.

Ähnlich wie die BVB-Profis reagierte auch Sebastian Kehl betont gelassen auf die Pole Position des punktgleichen FC Bayern, der nach dem 6:0-Kantersieg über den VfL Wolfsburg die um zwei Treffer bessere Tordifferenz aufweist. „Im Moment ist es egal, ob wir auf Platz eins oder zwei stehen. Wir haben alles selbst in der Hand“, sagte der Lizenzspielerchef des BVB mit Blick auf das direkte Duell beider Teams am 6. April in München.



Die Dortmunder bejubeln Platz zwei - obenauf Marco Reus.

Fotos: dpa/Bernd Thiesen, Imagoe

Volland-Doppel im Schneeregen Für 96 sieht's ganz schlecht aus

HANNOVER - Erneuter Ausbruch im Schneegestöber: Nach einer 2:3 (0:2)-Heimniederlage gegen Bayer Leverkusen rückt für Hannover 96 der Bundesliga-Abstieg immer näher.

Doppelter Torschütze der Gäste war Kevin Volland. Der Torjäger erzielte in der 13. und 28. Minute seine Saisontreffer Nummer zehn und elf - und schien damit früh für sportlich klare Verhältnisse gesorgt zu haben. Doch das Anschlussstor durch einen Kopfball von Jonathas (51.) und ein Eigentor von Mitchell Weiser (73.) brachte die Gastgeber wieder heran, ehe Kai Havertz (87.) den Leverkusen Sieg doch noch perfekt

machte und die Werkself auf Platz fünf schoss.

Phasenweise war offen, ob die Partie überhaupt regulär beendet

Hannover - Leverkusen



werden könnte. Denn pünktlich zum Spielbeginn um 18 Uhr setzte Schneeregen ein, der zunehmend den Spielfluss bremste. Eine kurze Pause nach 25 Minuten half wenig, in der 40. Minute schickte Schiedsrichter Sören Storks beide Teams für

knapp neun Minuten in die Kabine, Stadionarbeiter fegten die Linien frei. In der Halbzeitpause wurden zusätzlich die Strafräume vom Schnee befreit. Bei den ersten beiden Räumaktionen standen noch nicht genug Schneeschieber und Besen zur Verfügung.

Der nasse Schnee auf dem Rasen verhinderte sogar ein mögliches Tor für die Truppe von Coach Thomas Doll: In der 33. Minute blieb ein Flachschieß von Linton Meina kurz vor der Torlinie im Matsch liegen, Bayer-Torwart Lukas Hradecky war schon geschlagen. Der Keeper meinte hinterher: „Das war die reinste Fußball-Comedy. Der Wettergott scheint nicht auf unserer Seite zu sein ...“



Das erste Tor von Kevin Volland im Schneeregen! 96-Keeper Michael Esser ist machtlos.

Foto: Imagoe

1. BUNDESLIGA - DER 25. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Bayern München - VfL Wolfsburg 6:0 (2:0)
SR: Stegemann (Niederkassel) - **Zuschauer:** 75 000 (ausverkauft) - **Tore:** 1:0 Gnabry (34.), 2:0 Lewandowski (37.), 3:0 James Rodriguez (52.), 4:0 Müller (76.), 5:0 Kimmich (82.), 6:0 Lewandowski (85.)

Borussia Dortmund - VfB Stuttgart 3:1 (0:0)
SR: Cortus (Röthenbach) - **Zuschauer:** 81 365 (ausverkauft) - **Tore:** 1:0 Reus (62./Foulelfmeter), 1:1 Kempf (71.), 2:1 Alcácer (84.), 3:1 Pulisic (90.+2)

RB Leipzig - FC Augsburg 0:0
SR: Jablonski (Bremen) - **Zuschauer:** 38 590

Werder Bremen - FC Schalke 04 4:2 (1:1)
SR: Petersen (Stuttgart) - **Zuschauer:** 42 100 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Embolo (26.), 1:1 Rashica (31.), 2:1 Kruse (51./Foulelfmeter), 3:1 Rashica (73.), 3:2 Embolo (85.), 4:2 Harnik (90.+4)

SC Freiburg - Hertha BSC 2:1 (1:0)
SR: Schröder (Hannover) - **Zuschauer:** 24 000 (ausverkauft) - **Tore:** 1:0 Petersen (27.), 1:1 Ibisevic (76.), 2:1 Ibisevic (81./Eigentor)

FSV Mainz - Borussia Mönchengladbach 0:1 (0:0)
SR: Schmidt (Stuttgart) - **Zuschauer:** 30 405 - **Tor:** Elvedi (63.)

TSG Hoffenheim - 1. FC Nürnberg 2:1 (1:0)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - **Zuschauer:** 29 015 - **Tore:** 1:0 Kramaric (25./Handelfmeter), 1:1 Behrens (61.), 2:1 Kramaric (78.)

Hannover 96 - Bayer Leverkusen 2:3 (0:2)
SR: Storks (Velen) - **Zuschauer:** 33 800 - **Tore:** 0:1 Volland (13.), 0:2 Volland (28.), 1:2 Jonathas (51.), 2:2 Weiser (73./Eigentor), 2:3 Havertz (87.)

Tabelle

Düsseldorf - Frankfurt	heute, 20.30					
1. Bayern München	25	18	3	4	62:27	57
2. Borussia Dortmund	25	17	6	2	61:28	57
3. RB Leipzig	25	13	7	5	43:20	46
4. Borussia M'gladbach	25	14	4	7	44:30	46
5. Bayer 04 Leverkusen	25	13	3	9	46:37	42
6. Eintracht Frankfurt	24	11	7	6	47:30	40
7. VfL Wolfsburg	25	11	6	8	39:37	39
8. TSG 1899 Hoffenheim	25	9	10	6	49:37	37
9. Werder Bremen	25	9	9	7	43:37	36
10. Hertha BSC Berlin	25	9	8	8	38:36	35
11. Fortuna Düsseldorf	24	9	4	11	31:42	31
12. SC Freiburg	25	7	9	9	36:41	30
13. 1. FSV Mainz 05	25	8	6	11	27:39	30
14. FC Schalke 04	25	6	5	14	27:43	23
15. FC Augsburg	25	5	7	13	34:46	22
16. VfB Stuttgart	25	5	4	16	25:55	19
17. Hannover 96	25	3	5	17	23:58	14
18. 1. FC Nürnberg	25	2	7	16	19:51	13

Der 26. Spieltag

Mönchengladbach - Freiburg	Fr., 20.30
Schalke - Leipzig	Sa., 15.30
Stuttgart - Hoffenheim	Sa., 15.30
Augsburg - Hannover	Sa., 15.30
Wolfsburg - Düsseldorf	Sa., 15.30
Berlin - Dortmund	Sa., 18.30
Leverkusen - Bremen	So., 13.30
Frankfurt - Nürnberg	So., 15.30
München - Mainz	So., 18.00

Angsthasen-Taktik? ● „Uns fehlen die kreativen Momente vorne drin“



Timo Werner am Boden. Gegen Augsburg gelang ihm herzlich wenig.

Sabitzer kritisiert Rangnick



Ralf Rangnick musste sich einiges anhören.

Marcel Sabitzer hat seine Kritik nach der Nullnummer von RB Leipzig gegen den FC Augsburg relativiert.

Er habe ein Gespräch gehabt mit Trainer Ralf Rangnick über seine Aussagen, „die ich sicherlich auch aus der Emotion heraus unmittelbar nach dem Spiel gesagt habe. Und die lassen sich in verschiedene Richtungen interpretieren“, meinte Sabitzer. „Mir ging es vor allem darum, dass wir insgesamt als Mann-



schaft zu wenig Kreativität auf den Platz gebracht haben - und da schließe ich mich natürlich mit ein.“ Der österreichische Offensivspieler des Bundesliga-Dritten ließ auch noch wissen, dass es „keinerlei Differenzen mit dem Trainer“ gebe. Man habe immer einen



Marcel Sabitzer ließ nach der Nullnummer Frust ab.

ganz offenen Austausch.

Kurz nach dem 0:0 am Sonntagabend gegen den FCA hatte Sabitzer allerdings recht interpretationsfrei die Personalwahl moniert. „Irgendwie fehlen uns ein bisschen die kreativen Momente vorne drin. Wenn man halt mal abzählt, waren nicht allzu viele Offensive auf dem Platz über lange Strecken“, hatte er unter ande-

rem gesagt. Klingt ganz nach Angsthasen-Taktik...

Gegen die massive Defensive der Augsburger hatten der Mannschaft von Rangnick die Überraschungsmomente gefehlt. Auch deswegen schoss sein Team zum dritten Mal in diesem Jahr daheim in der Liga kein Tor.

Sabitzer, der selbst auch keine entscheidenden Akzente hatte setzen können, hatte zudem gesagt: „Wir haben viele Spieler, die Kreativität mitbringen. Aber warum die nicht spielen, muss wer anders beantworten.“

Fotos: Picture Point/Sven Sonntag (2), imago



Union-Spieler Akaki Gogia packte Almog Cohen am Trikot. Der FCI-Kapitän wurde nach einer Tötlichkeit des Feldes verwiesen - und übel beleidigt.

Foto: dpa/Andreas Gora

„Judenvieh“ Cohen übel beleidigt

BERLIN - Sieben Zeilen voller Hass und Hetze haben den deutschen Fußball aufgeschreckt und sogar den Staatsschutz auf den Plan gerufen.

Der antisemitische Twitter-Kommentar eines mutmaßlichen Fans des Zweitligisten Union Berlin gegen Ingolstadts israelischen Mittelfeldspieler Almog Cohen zieht große Konsequenzen nach sich.

Der polizeiliche Staatsschutz hat nach einer Strafanzeige von Union Ermittlungen wegen des Verdachts der Volksver-

hetzung aufgenommen. Auch der DFB ermittelt.

Cohen selbst bedankte sich auf seinen sozialen Netzwerkeiten für die große Unterstützung und stellte den Vorfall als Ausnahme dar. „Als jüdischer Profi in Deutschland möchte ich nur sagen: Ich bin sehr stolz, mein Land in der 2. Bundesliga zu repräsentieren und den FC Ingolstadt als Kapitän anzuführen. Und das in einem Land, in dem ich seit neun Jahren lebe und das ich für seine Offenheit schätze“, schrieb der 30-Jährige.



Cohen war während des Spiels des FCI bei Union, bei dem er nach einer Tötlichkeit die Rote Karte (65.) gesehen hatte, von einem Twitter-User auf das Übelste beleidigt worden. Die

Person benutzte unter anderem das Wort „Judenvieh“ und wünschte den Israeli „ab in die Kammer“. Die Person beendete den Eintrag mit „U.N.V.E.U.“, der von Union-Anhängern oft benutzten Abkürzung für den Spruch „Und Niemals Vergessen Eiern Union“.

England

Crystal - B/H Albion	1:2
Huddersfield - Bournemouth	0:2
Leicester - Fulham	3:1
Cardiff - West Ham	2:0
Newcastle - Everton	3:2
Southampton - Tottenham	2:1
ManCity - Watford	3:1
Liverpool - Burnley	4:2
Chelsea - Wolverhampton	1:1
Arsenal - ManUnited	2:0

1. Manchester City	30	24	2	4	79:21	74
2. FC Liverpool	30	22	7	1	68:17	73
3. Tottenham Hotspur	30	20	1	9	57:32	61
4. FC Arsenal	30	18	6	6	63:39	60
5. Manchester United	30	17	7	6	58:40	58
6. FC Chelsea	29	17	6	6	50:31	57
7. Wolverhampton Wanderers	30	12	8	10	38:36	44
8. FC Watford	30	12	7	11	42:44	43
9. West Ham United	30	11	6	13	37:43	39
10. Leicester City	30	11	5	14	38:42	38
11. FC Everton	30	10	7	13	41:42	37
12. AFC Bournemouth	30	11	4	15	41:54	37
13. Newcastle United	30	9	7	14	29:38	34
14. Crystal Palace	30	9	6	15	36:41	33
15. Brighton/Hove Albion	29	9	6	14	32:42	33
16. FC Southampton	30	7	9	14	34:50	30
17. FC Burnley	30	8	6	16	34:57	30
18. Cardiff City	30	8	4	18	27:57	28
19. FC Fulham	30	4	5	21	28:68	17
20. Huddersfield Town	30	3	5	22	15:53	14

Spanien

Bilbao - Espan. Barcelona	1:1
Alaves - Eibar	1:1
Atl. Madrid - Leganes	1:0
FC Barcelona - Vallecana	3:1
Getafe - Huesca	2:1
Celta Vigo - RB Sevilla	0:1
Girona - Valencia	2:3
Levante - Villarreal	0:2
FC Sevilla - San Sebastian	5:2
Valladolid - Real Madrid	...

1. FC Barcelona	27	19	6	2	69:26	63
2. Atletico Madrid	27	16	8	3	39:17	56
3. Real Madrid	26	15	3	8	43:30	48
4. CF Getafe	27	12	9	6	36:24	45
5. CD Alaves	27	11	8	8	28:30	41
6. FC Sevilla	27	11	7	9	46:36	40
7. CF Valencia	27	8	15	4	30:23	39
8. Real Betis Sevilla	27	11	6	10	31:32	39
9. RS San Sebastian	27	9	8	10	32:32	35
10. SD Eibar	27	8	11	8	35:36	35
11. Athletic Bilbao	27	7	13	7	26:31	34
12. Espanyol Barcelona	27	9	7	11	32:40	34
13. CD Leganes	27	8	9	10	27:32	33
14. FC Girona	27	7	10	10	29:37	31
15. UD Levante	27	8	6	13	37:48	30
16. CF Villarreal	27	5	11	11	29:35	26
17. Real Valladolid	26	6	8	12	20:34	26
18. Celta Vigo	27	6	7	14	35:45	25
19. Rayo Vallecano	27	6	5	16	29:48	23
20. SD Huesca	27	5	7	15	27:44	22

BARCELONA - Ein Tor und ein Sieg waren für Lionel Messi im 800. Profi-Spiel fast schon selbstverständlich.

Der fünfmalige Weltfußballer erreichte beim 3:1 des FC Barcelona gegen Rayo Vallecano die nächste Marke in seiner einzigar-

tigen Karriere. 672 Spiele für Barca und 128 Partien für Argentinien stehen beim 31-Jährigen seit seinem Debüt 2006 zu Buche. Dabei gelangen ihm insgesamt 651 Tore, darunter auch das Elfmeter-tor gegen Vallecano - zugleich sein 26. Treffer in der Primera Division.

Neben seinen vielen Toren - allein 50-mal gelang Messi ein Triple - bereitete der 31-Jährige auch

Spanien

noch 268 Treffer vor. Von den 800 Spielen gewann er 552, dazu gab es 152 Unentschieden und nur 96 Niederlagen. Bislang durfte er 33 Trophäen hochhalten, einzig bei der Nationalmannschaft blieben ihm die großen Erfolge sowohl bei der WM als auch bei der Copa America verwehrt.

Überraschend ging Aufsteiger Vallecano im Camp Nou durch Raul de Tomas in Führung (24.). Noch vor dem Wechsel glückte Barcelona durch Gerard Piqué aus (38.). Messi vom Punkt (51.) und Luis Suarez (82.) trafen zum Endstand. Die Pflichtaufgabe war damit locker erfüllt!

Lionel Messi (r.) war auch gegen Vallecano nicht aufzuhalten.



2 Doppelpacks! Firmino und Mané schießen Reds zum 4:2

Roberto Firmino (r.) jubelt mit Mo Salah ...



LIVERPOOL - Bereit für die Bayern: Der FC Liverpool hat eine erfolgreiche Generalprobe für den Champions-League-Kracher in München gefeiert.

Die Mannschaft von Teammanager Jürgen Klopp kam gegen den abstiegsbedrohten FC Burnley zu einem verdienten 4:2 (2:1)-Erfolg und rückte wieder bis auf einen Punkt an Tabellenführer Manchester City heran.

Nach dem frühen Rückstand durch Ashley Westwood (6.) drehten der Ex-Hoffenheimer Roberto Firmino (19.) und Sadio Mané (29.) mit ihren Toren noch vor der Pause die Begegnung. Der Brasilianer Firmino sorgte nach dem Wechsel mit seinem zweiten Treffer für die Vorentscheidung (67.).

... und Sadio Mané erzielt sein zweites Tor.



Die Gäste verkürzten zwar noch einmal durch Johann Gudmundsson (90.+1), doch Mané (90.+3) stellte den Endstand her.

Morgen erwartet Manchester City bereits Schalke 04. Die Mannschaft von Pep Guardiola stimmte sich mit einem 3:1 (0:0) gegen den FC Watford auf das Achtelfinal-Rückspiel gegen die Königsblauen ein und behauptete damit Rang eins in der Premier League.

England

Matchwinner war Raheem Sterling mit einem Hattrick innerhalb von 13 Minuten (46., 50., 59.). Gerard Deulofeu (66.) betrieb nur noch Ergebniskosmetik. Ilkay Gündogan stand bei City in der Startelf, Leroy Sané wurde in der 64. Minute für Sterling eingewechselt.

„Es ist nicht das Wichtigste, wie viele Tore ich schieße, sondern wie viele Trophäen wir gewinnen“, sagte der überragende Sterling nach seinem Dreierpack bescheiden.

► Jack Grealish vom englischen Zweitligisten Aston Villa wurde im Stadt-Derby beim FC Birmingham auf dem Feld von einem gegnerischen Fan niedergeschlagen. Der Vorfall ereignete sich nach zehn Minuten. Das Opfer gab die richtige Antwort, erzielte in der 67. Minute den 1:0-Siegtreffer. Ordner machten den Übeltäter dingfest, er wurde an die Polizei übergeben.

Messi krönt sein 800. Profi-Spiel mit Tor und Sieg

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.



MORGENPOST

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

1:6! Piraten beziehen Prügel und bangen in Kassel um Torjäger Pohl



▲ Piraten-Goldhelm Rob Flick (l.) ließ gegen Kassels Eric Valentin bei diesem Duell die Fäuste sprechen.

So wird es nix mit den Play-offs! Im zweiten Pre-Play-off-Duell mit den Kassel Huskies haben die Eispiraten böse Schiffbruch erlitten und sind mit 1:6 (1:3, 0:3, 0:0) untergegangen. Damit kommt es morgen (19.30 Uhr) in der Eissporthalle Kassel zum Showdown.

Crimmitschau sah Schwarz! Die Eispiraten liefen vor 3128 Zuschauern im Sahnpark in ungewohnten schwarzen Play-off-Trikots auf. Schussglück haben sie nicht gebracht. „Während wir unsere Chancen nicht genutzt haben, war Kassel sehr effektiv“, kam Eispiraten-Angreifer Christian Hilbrich auf den entscheidenden Unterschied zu sprechen.

In den ersten beiden Dritteln schossen die Westsachsen 37 mal aufs Tor von Gerald Kuhn. Doch im Gegensatz zu Freitagabend wehrte der Goalie ab, was das Zeug hielt. Einzig



Adrian Grygiel (17.) konnte ihn überwinden. Zu diesem Zeitpunkt führten die „Schlittenhunde“ durch Jens Meilleur (5./10.) und Sebastien Sylvestre (5.) bereits 3:0. Die Entscheidung besorgte Richard

Mueller (22./26.), der den Sack endgültig zuband und Goalie Brett Kilar den Zahn zog. Das 1:6 durch Sam Povorozniouk (34.), acht Minuten nach seinem freiwilligen Abgang, erlebte der Schlussmann von der Bande aus.

„Ich habe in der Kabine keinen

Spieler gesehen, der jetzt den Kopf hängen lässt“, hat das Team laut Eispiraten-Coach Danny Naud keinen Knacks abbekommen.

Bitter: Angreifer Patrick Pohl ging im Schlussspiel verletzt vom Eis und droht zum Endspiel um

den Viertelfinaleinzug auszufallen.

► Ein entscheidendes drittes Duell gibt es auch für die Eislöwen. Nach der 5:8-Pleite zum Auftakt in Heilbronn gewannen die Dresdner gestern daheim mit 4:3 (1:1, 2:1, 0:1) nach Verlängerung.

Michael Thiele



Wieder mal ist ETC-Goalie Brett Kilar in höchster Not - hier beim Angriff von Michael Christ.

Fotos: Mario Jahn

25:24! Zuber sorgt für Entscheidung

Christina Zuber (am Ball) erzielte den entscheidenden Treffer beim BSV-Sieg.



Foto Frank Kruczynski

ZWICKAU - Erster Heimsieg 2019! Der BSV bezwingt die SG 09 Kirchhof denkbar knapp 25:24 - nichts für schwache Nerven!

Christina Zuber, Anfang Februar von Trainer Norman Rentsch für die restlichen Heimspiele reaktiviert, erzielte zwei Minuten vor dem Ende das entscheidende Tor.

Anschließend mussten die Zwickauerinnen und die 464 Zuschauer kräftig zittern. Die Gäste bekamen einen Siebenme-

ter zugesprochen. Doch Diana Sabljak überschritt die Drei-Sekunden-Regel - die Referees ahndeten den Verstoß. Der Wurf blieb aus. „Regelkonform, aber sehr mutig von Schiris, in der vorletzten Minute so eine Entscheidung zu treffen“, lobte Rentsch, dem einige Steine vom Herzen fielen.

In den Heimspielen gegen Lintfort (24:24) und Beyerhörde (25:26) hatte seinem Team das nötige

Glück gefehlt, diesmal nicht. „Das hat sich die Mannschaft in den vergangenen Wochen hart erarbeitet. Dieser Sieg

ist für die Moral ganz wichtig“, betonte der Trainer: „Meine Spielerinnen haben gesehen, dass sie

Endkampf können. Sie sind cool geblieben, haben in der heißen Schlussphase die richtigen Entscheidungen getroffen. Wir sind sehr glücklich.“

Olaf Morgenstern



2. Handball Frauen

Mainz - Harrislee	34:27
Zwickau - Kirchhof	25:24
Waiblingen - Lintfort	32:29
Beyerhörde-W. - Nürtingen	28:26
Buchholz-Rg. - Rödersdal	32:27
Berlin - Herrenberg	29:32
Bremen - Trier	29:27
Kurpfalz Bären - Gernert/Nidda	34:25

1. HL Buchholz-Rosengarten	22	18	1	3	651:527	37
2. Kurpfalz Bären	22	18	0	4	657:536	36
3. 1. FSV Mainz 05	22	16	2	4	656:549	34
4. TV Beyerhörde-Wuppertal	22	16	2	4	648:588	34
5. VfL Waiblingen	22	13	1	8	623:585	27
6. HC Rödersdal	22	11	2	9	572:569	24
7. SG H2Ku Herrenberg	21	10	2	9	488:487	22
8. Füchse Berlin	22	10	1	11	566:591	21
9. SG 09 Kirchhof	21	9	2	10	602:592	20
10. TSV Nord Harrislee	22	9	0	13	527:565	18
11. TG Nürtingen	22	8	1	13	541:569	17
12. BSV Sachsen Zwickau	22	6	3	13	563:619	15
13. TuS Lintfort	22	7	1	14	580:646	15
14. SV Werder Bremen	22	6	1	15	572:598	13
15. HSG Gernert/Nidda	22	4	1	17	523:646	9
16. DJK/MJC Trier	22	3	2	17	535:637	8

Basketball Pro A

Hagen - Nürnberg	81:87
Schalke - Chemnitz	63:76
Hanau - Kirchheim	58:67
Arl. Dragons - Tübingen	98:94
Paderborn - Heidelberg	101:107
Karlsruhe - Baunach	80:61
Trier - Rostock	82:74
Ehingen Urspr. - Hamburg	70:83

1. Niners Chemnitz	27	21	6	2254:2078	42
2. Hamburg Towers	28	19	9	2316:2100	38
3. MLP Academics Heidelberg	27	18	9	2124:1977	36
4. Rostock Seawolves	27	16	11	2153:2084	34
5. Nürnberg Falcons	27	16	11	2107:2041	32
6. Team Ehingen Urspring	27	15	12	2300:2202	30
7. Gladiators Trier	27	15	12	2123:2187	30
8. Phoenix Hagen	27	14	13	2250:2178	28
9. Tigers Tübingen	27	14	13	2296:2280	28
10. PS Karlsruhe Lions	27	13	14	2125:2109	26
11. VfL Kirchheim Knights	27	14	13	2032:2020	26
12. Artland Dragons	27	12	15	2137:2186	24
13. FC Schalke 04	27	9	18	1997:2116	18
14. Uni Baskets Paderborn	27	9	18	2152:2289	18
15. White Wings Hanau	27	7	20	2040:2202	14
16. Baunach Young Pikes	28	5	23	2002:2357	10

1. Basketball Frauen

Freiburg - Marburg	76:73
Chemnitz - Hannover	54:67
Wasserburg - Kellern	57:66
Braunschweig - Göttingen	50:78
Donau-Ries - Herne	66:73

1. Herner TC	19	17	2	1438:1181	34
2. Rutronik Stars Kellern	20	15	5	1525:1328	30
3. Pharmaserv Marburg	19	14	5	1424:1297	28
4. TSV 1880 Wasserburg	19	12	7	1329:1244	24
5. Eisvögel Freiburg	19	11	8	1393:1318	22
6. TK Hannover	19	9	10	1186:1187	18
7. Baskets Göttingen	19	6	13	1135:1243	14
8. WBA Donau-Ries	19	6	13	1271:1343	12
9. Eintr. Braunschweig	19	5	14	1234:1438	10
10. Saarlouis Royals	19	6	13	1296:1454	9
11. ChemCats	19	4	15	1205:1403	8

Konzentriert und routiniert!

CHEMNITZ - Bis weit in die Nacht waren die Niners nach ihrem 76:63-Sieg bei Schalke 04 unterwegs. Jonas Richter, der 13 Zähler markierte, vertrieb sich die Zeit auf der stundenlangen Busfahrt mit dem Frank-Schätzing-Roman „Limit“.

Ans Limit mussten die Chemnitzer gegen den Tabellen-13. nicht gehen. Ihnen reichte eine konzentrierte, routinierte Leistung. Richter leitete mit seinem erfolgreichen Distanzwurf zum 11:12 aus Sicht der Gäste noch im ersten Viertel die Wende ein.

Nach zehn Minuten führte der Spitzenreiter 15:12, zur Pause 39:34. Mit einem starken dritten Viertel bogen die Sachsen endgültig auf die Siegerstraße ein. 63:48 hieß es vorm finalen Abschnitt, in dem die Gastgeber alles ver-

suchten, aber nicht mehr herankamen.

„Wir wussten nach dem Sieg der Schalke gegen Hamburg, dass wir diese Aufgabe nicht auf die leichte Schulter nehmen dürfen, haben die ganze Zeit über konstant gepunktet und die hohe Foulbelas-

tung gut weggesteckt“, analysierte Richter. Kapitän Malte Ziegenhagen verpasste nach dem fünften Foul fast das komplette letzte Viertel. Oldie Virgil Matthews hatte in der 24. Minute schon vier Fouls kassiert, verbrachte fortan die meiste Zeit auf der Bank.

Richter: „Wir haben gut rotiert, jeder bekam seine Spielzeiten. Das zeigt die Ausgeglichenheit in unserem Team. Wir können jeden Ausfall gut kompensieren.“

Neben Richter punkteten Ivan Elliott (14) und Lukas Wank (12) zweistellig.

Olaf Morgenstern



Foto: Peter Zschage

Erneute Pleite - nur noch fünf Punkte trennen Aue vom Tabellenkeller

EHV-Coach Swat braucht jetzt Lösungen

Die Gesichter von Coach Stephan Swat (r.) und Manager Rüdiger Jurke sagen alles. Ihr EHV Aue gerät in der 2. Liga mehr und mehr unter Druck, der Tabellenkeller ist nicht mehr allzu weit entfernt.



AUE - Noch sind es fünf Punkte Vorsprung auf den Keller. Aber der EHV macht mehr und mehr die Tür auf, steht nach dem 28:31 in Emsdetten schon auf der ersten Stufe. Trainer Stephan Swat muss jetzt Lösungen finden, um den Abwärtstrend zu stoppen.

Drei Pleiten am Stück tun weh, entsprechend niedergeschlagen wirkte Manager Rüdiger Jurke: „Hier wäre was möglich gewesen, so stark waren die nicht. Aber dafür war die erste Hälfte viel zu schwach.“

In der kassierten Aue 19 Tore! Auch, weil Vilis Rasimas und Radek Musil nur einen einzigen Ball hielten. Der am Knie verletzte Erik Töpfer fehlt buchstäblich an allen Ecken und Enden des Gehäuses.

„Die zweite Halbzeit war von allen besser, die haben wir mit drei Toren gewonnen“, lächelte Jurke gequält. „Trotzdem haben wir auch da gesehen, dass einige junge Spieler noch nicht auf dem Niveau der 2. Liga sind. Stephan hat viel probiert, aber immer wenn wir dran waren, haben wir entscheidende Fehler gemacht“, so Jurke.

Jetzt gilt es, die Mannen aufzurichten, vor allem müssen die Torhüter stark geredet und mit Selbstvertrauen versehen



2. Handball Männer

Hamm-Westf. - Rimpf	26:25
Essen - Rhein Vikings	24:22
Hagen - Wilhelmshaven	31:33
Lübeck-Schw. - N-Lübecke	21:20
Balingen-Weilst. - Nordhorn-L.	30:24
Emsdetten - EHV Aue	31:28
Coburg - Hüttenberg	29:24
Großwallstadt - Dormagen	33:28
Ferndorf - Dessau-R.	18:18
Hamburg - HC Elbflorenz	21:18

1. HBW Balingen-Weilst.	25	20	2	3	721:626	42
2. HSC 2000 Coburg	25	19	1	5	723:638	39
3. HSG Nordhorn-Lingen	25	17	2	6	709:635	36
4. TUSEM Essen	25	16	1	8	768:716	33
5. ASV Hamm-Westfalen	25	15	3	7	654:619	33
6. TuS N-Lübecke	25	14	3	8	720:663	31
7. VfL Lübeck-Schwartau	25	15	1	9	624:594	31
8. TuS Ferndorf	25	14	3	8	625:614	31
9. Rimpf Wölfe	25	12	1	12	625:625	25
10. TV Hüttenberg	25	10	4	11	643:636	24
11. TV Emsdetten	25	11	2	12	726:754	24
12. EHV Aue	25	9	4	12	700:720	22
13. HSV Hamburg	25	10	0	15	667:686	20
14. Dessau-Roßlauer HV	25	7	6	12	633:666	20
15. Bayer Dormagen	25	8	2	15	664:714	18
16. TV Großwallstadt	25	7	3	15	692:719	17
17. Eintracht Hagen	25	8	1	16	642:690	17
18. HC Elbflorenz	25	7	2	16	603:632	16
19. Wilhelmshavener HV	25	7	2	16	676:742	16
20. HC Rhein Vikings	25	2	1	22	604:731	5

Der 26. Spieltag

Rhein Vikings - Großwallstadt	Fr., 20.00
EHV Aue - Lübeck-Schw.	Sa., 17.00
N-Lübecke - Hamburg	Sa., 19.00
Wilhelmshaven - Coburg	Sa., 19.30
Dormagen - Emsdetten	Sa., 19.30
Hüttenberg - Hagen	Sa., 19.30
HC Elbflorenz - Ferndorf	So., 17.00
Nordhorn-L. - Essen	So., 17.00
Rimpf - Balingen-Weilst.	So., 17.00
Dessau-R. - Hamm-Westf.	So., 17.00

werden. Jurke: „Als nächster Gegner kommt Bad Schwartau zu uns, da sind wir wieder Außenseiter. Aber wir müssen, wir brauchen Punkte.“ Sonst steht Aue auf der zweiten Stufe der Keller-treppe...

Thomas Nahrendorf

Nachrichten

Anna überzeugt

SHORTTRACK - Nach Platz acht über 1500 m hat Anna Seidel (20) bei der Mehrkampf-WM in Sofia/Bulgarien über 1000 m Rang sieben belegt. Im Mehrkampf wurde die Dresdnerin Elfte und holte damit für die nächste WM den zweiten deutschen Startplatz zurück.

Marcel starker Dritter



Marcel Schrötter

Marcel Schrötter (Vilgertshofen/Kalex) wurde in der Moto2 starker Dritter.

Niederlage für Leon

EISHOCKEY - Leon Draisaitl hat in der NHL mit den Edmonton Oilers gegen die Toronto Maple Leafs mit 2:3 verloren. Der Deutsche gab zu beiden Oilers-Treffern die Vorlage.

Angie & Alex top

TENNIS - Angélique Kerber (Kiel) und Alexander Zverev (Hamburg) stehen bei den Turnieren in Indian Wells/USA in der dritten Runde. Kerber besiegte die Kasachin Julia Putintseva 6:0, 6:2. Zverev profitierte gegen Martin Klizan beim Stand von 6:3, 2:0 von der Aufgabe des verletzten Slowaken. Philipp Kohlschreiber (Augsburg) kam durch ein 6:4, 6:4 gegen den



Angélique Kerber

Australier Nick Kyrgios ebenso weiter wie Jan-Lennard Struff (Warstein), Julia Görges (Bad Olsdöle) und Mona Barthel (Neumünster).

Ehrung für Danny

EISHOCKEY - Torhüter Danny aus den Birken (RB München) ist „Spieler des Jahres“ in der DEL. Der Olympia-Zweite von Pyeongchang/Südkorea wurde von den Trainern und Managern der Liga gewählt.

Starker Moritz verliert



Moritz Wagner

BASKETBALL - In seinem ersten NBA-Spiel in der Starting Five hat Moritz Wagner trotz einer persönlichen Bestmarke mit den LA Lakers gegen die Boston Celtics mit 107:120 verloren. Der Berliner kam auf 22 Punkte und 6 Rebounds.

Pechvogel André

AUTO - André Lotterer hat den Sieg beim fünften Rennen der Formel E in Hongkong unglücklich verpasst. Der Duisburger war als Führender in die Finalrunde gegangen, ehe sich sein Hinterreifen nach einer Berührung mit dem Auto von Verfolger Sam Bird in seine Einzelteile auflöste. Während Lotterer auf Platz 14 durchgereicht wurde, kam der Brite zwar als Erster ins Ziel, kassierte aber für den Rempler eine Fünf-Sekunden-Zeitstrafe und wurde Sechster. Der Sieg ging so an Edoardo Mortara (Italien). Bird übernahm die Gesamtführung.



Wow! Mit über 157 km/h donnerte Francesco Friedrich samt seiner Crew im Vierer durch den Eiskanal in Whistler und stellte damit einen neuen Geschwindigkeits-Weltrekord auf.

Verletzt zum Vierer-Titel „Franz“ zieht den Hut vor Physios & Crew



WHISTLER - Bevor Francesco Friedrich den Viererbob-WM-Pokal in den kanadischen Abendhimmel von Whistler stemmte, hob der Pirnaer

dankend seine Physiotherapeutin in die Höhe. Dann zog er voller Respekt seine Mütze vor der bärenstarken Anschieber-Crew Candy Bauer, Martin Grothkopp und

Thorsten Margis. Mit ihnen war „Franz“ im dritten Lauf mit 157,06 km/h (Geschwindigkeits-Weltrekord) durch den kniffligsten Eiskanal zu Gold gerast!

„Mein Bein im Hinterkopf. Die Physios um Brigitte Schmalz haben einen Rieseneffekt gemacht“, so der 28-Jährige, der sich im ersten der vier Läufe einen Muskelriss zugezogen hatte. „Und meine Jungs mussten für mich mitschreiben, das haben sie mehr als hervorragend gemacht.“

Der Konkurrenz lehrte der fünffache Zweier-Weltmeister damit auch im Vierer das Fürchten. Musste er sich 2017 den

WM-Titel noch mit Johannes Lochner (Berchtesgaden) teilen, stand Friedrich bereits beim Olympia-Gold im Vorjahr allein mit seiner Crew ganz oben auf dem Podest. Diesmal hatten Oskars Kibermanis (Lettland/+0,29

Bob-WM

Sekunden) und der Lokalmatador Justin Kripps (+0,45) im Kampf um Gold das Nachsehen. „Und nächstes Jahr haben wir wieder gutes Pflaster“, meinte Friedrich mit Blick auf die Heim-WM in Altenberg. „Das wird eine schönere als hier.“ Fanden die Wettkämpfe fast ohne Zuschauer

statt, im kommenden Jahr werden 10000 am Tag erwartet.

Als Doppel-Olympiasieger und Doppel-Weltmeister geht er dann an den Start. Bundestrainer René Spies meinte rückblickend auf die Saison von „Franz“, der noch 13 Weltcup Siege einfuhr: „Das wird's die nächsten zwanzig Jahre nicht mehr geben. Es geht in der Sparte Bob in die Geschichtsbücher ein.“

Auf Altenberg hofft jetzt auch Nico Walther, der frustriert gestern aus Kanada abreiste. Platz acht im Vierer mit einem Rückstand von 1,55 Sekunden war nicht der Plan des Altenbergers. Am Start lag's nicht. Die Crew des Olympia-Zweiten hielt mit den Besten mit, im Gegensatz zu seinem Bob, der nicht auf die Geschwindigkeiten der Konkurrenz kam. „Wir sind nicht an die Performance der anderen ran gekommen. Es lag an vielen Faktoren. Ärgerlich, schade - bei der Heim-WM schneiden wir hoffentlich deutlich besser ab als hier.“ elu



Nico Walther

Foto: Lutz Hentschel

Traumhaft! Umsteigerin Denise schnappt sich Gold, Laura erkämpft Bronze

ÖSTERSUND - Sie schlug beim Überqueren der Ziellinie die Hände vor ihr Gesicht, ballte danach die Faust und schüttelte ungläubig den Kopf. Denise Herrmann darf sich seit gestern Weltmeisterin nennen!



▲ Tiril Eckhoff (v.l.), Denise Herrmann und Laura Dahlmeier strahlten bei der Flower-Zeremonie um die Wette.

Der Umstieg vom Langlauf zum Biathlon, die vielen Trainingseinheiten am Schießstand hatten sich damit für die 30-Jährige ausgezahlt. „Es ist unglaublich“, meinte die Oberwiesenthalerin nach ihrem Sieg im Verfolger. Die WM-Strecken im schwedischen Östersund liegen ihr einfach. Hier gewann Herrmann ihre ersten beiden Weltcup-Rennen, hier krönte sie sich zum Champion. Kein Wunder, dass sie den Ort zu ihrem „Wohnzimmer“ kürte.

Biathlon-WM

Aber die Sächsin hatte auch eine Portion Glück. Vorm dritten Schießen (erstes stehend) führte sie, verfehlte aber dann die ersten beiden von fünf Scheiben. „Es war schon beim Anschießen sehr windig, da habe ich mir sehr viele Gedanken machen müssen. Man weiß ja hier nie, wann eine Windböe kommt“, so Herrmann. Die Schwedin Mona Brorsson übernahm die Führung und Denise hatte als Dritte über 30 Sekunden Rückstand. Doch dann erwischte es die Lokalmatadorin beim letzten Schießen. Während Herrmann alle Scheiben traf, ließ Brorsson überraschend vier stehen. „Ich hatte Glück“, meinte die spätere Siegerin. „Die letzte Runde konnte ich dann genießen. Ich bin so stolz auf das, was passiert ist.“

Das gute deutsche Ergebnis komplettierte Laura Dahlmeier. Auf den letzten Metern musste sie die Norwegerin Tiril Eckhoff vorbeiziehen lassen, die 31,4 Sekunden hinter Herrmann die Ziellinie überquerte,



Fotos (3): dpa/Sven Hoppe

▲ Denise Herrmann konnte ihr Glück nicht fassen. Mit den Händen überquerte sie die Ziellinie als Erste des Verfolgers.

◀ Der Ukrainer Dmytro Pidruschni war der Sensationsieger im Jagdrennen der Männer.

und Dahlmeier auf den Bronze-Platz verwies. Damen-Bundestrainer Kristian Mehringer: „Ich habe beiden zugetraut, dass sie ums Podest laufen können, aber dass es so ausgeht - haben wir uns nur erträumt.“

Ohne Medaille blieben anschließend unsere Männer. Beim Sensationssieg des Ukrainers Dmytro Pidruschni lief Erik Lesser im Jagdrennen als bester Deutscher auf Platz elf. Der Thüringer leistete sich drei Fehler und hatte nach 12,5 km 1:03,3 Minuten Rückstand auf Pidruschni. Der Olympia-Dritte Benedikt Doll wurde nach vier Fehlern Zwölfter direkt gefolgt von Sprint-Olympiasieger Arnd Peiffer, der ebenfalls viermal in die Straf-

runde musste. Fehler schoss, mit 8,3 Sekunden Vorsprung auf Rang zwei. Bronze sicherte sich wie im Sprint der Franzose Quentin Fillon Maillet (3/+ 17,7 Sek.). Der Olympia-Dritte Benedikt Doll wurde nach vier Fehlern Zwölfter direkt gefolgt von Sprint-Olympiasieger Arnd Peiffer, der ebenfalls viermal in die Straf-

Horngacher der neue Bundestrainer? Nur „Details“ fehlen bis zur Einigung!

OSLO - Die deutschen Schanzen-Adler hatten zum Abschluss des Weltcups am legendären Holmenkollen in Oslo/Norwegen nichts zu bestellen, aber das war letztlich nur Nebensache. Denn in eine wichtige Personale ist Bewegung gekommen.

Der Wechsel von Stefan Horngacher als Nachfolger von Bundestrainer Werner Schuster zur neuen Saison zum DSV wird immer wahrscheinlicher. Der Österreicher, derzeit Coach Polens, bestätigte Kontakte. „Es gibt mittlerweile Gespräche. Die

Ski Nordisch/Alpin

sind aber noch nicht so weit fortgeschritten, dass man von einer Einigung sprechen kann“, sagte der 49-Jährige. Noch gehe es „um Details“.

Mehr als nur Details stimmten gestern bei seinen möglicherweise neuen Schützlingen nicht. Beim Sieg von Lokalmatador Robert Johansson (262 Punkte/127+129,5 m) war der Siegfrieder Markus Eisenbichler (237,8/120+132,5) als Zehnter bester Deutscher.



Foto: imago

Stephan Leyhe (Willingen) trat einen Tag nach seinem schweren Sturz, den er unverletzt überstand, zur Vorsicht nicht an. Bei den Frauen sind Juliane Seyfarth (2./Ruhla) und Katharina Althaus (3./Oberstdorf) aufs Podest geflogen. Bei erneut schwierigen Bedingungen sprang Seyfarth (194,3/114,5+121 m) im Finale von Platz acht, Althaus (193,3/111,5+119,5) von Platz neun aufs Podest. Die österrei-



Der aktuelle Bundestrainer und sein Nachfolger? Werner Schuster (r.) wird das Amt nach Saisonende wohl an seinen Landsmann Stefan Horngacher übergeben.

chische Siegerin Daniela Iraschko-Stolz (209/120+121) übernahm die Führung in der Raw-Air Wertung.

Überschattet wurde der Wettkampf vom Sturz Ramona Straubs. Die Baisersbrunnerin hatte nach dem ersten Durchgang auf Platz zwei gelegen, landete aber nach dem zweiten Flug hart im Schnee. Straub (7.) wurde benommen aus dem Auslauf geführt, klagte über Schmerzen im Knie.

Norwegens Langlauf-Star Therese Johaug hat auch bei ihrem Heimspiel triumphiert. Über 30 km im klassischen Stil setzte sie sich mit 1:45,9 Minuten Vorsprung auf die Russin Natalja Neprijajewa durch.

Als starke Achte erreichte Katharina Hennig (22) das beste Weltcup-Resultat ihrer Karriere. Die Oberwiesenthaler lief lange ein einsames Rennen und hatte im Ziel 4:11,9 Minuten Rückstand auf

Johaug. Hennig war „sehr zufrieden“, Bundestrainer Peter Schlickenrieder sprach sogar von einer „Weltklasseleistung“.

Alpin-Ass Felix Neureuther (Garmisch-Partenkirchen) hat beim Weltcup-Slalom in Kranjska Gora/Slowe-



Foto: imago

Felix Neureuther

nien mit 2,07 Sekunden Rückstand auf den Sieger Ramon Zenhäusern (Schweiz) Platz elf belegt. Neureuther kündigte danach an, auch beim Weltcup-Finale am Sonntag in Soldeu/Andorra starten zu wollen. „Dann werde ich mir überlegen, wie es weitergeht. Es ist von vielen Faktoren abhängig. Daher werde ich mir dafür die Zeit nehmen“, erklärte er zum Thema Rücktritt.

Höhepunkte der Woche

Montag, 11. März

Fußball: Bundesliga, Düsseldorf - Frankfurt; **Tennis:** WTA-/ATP-Turniere in Indian Wells/USA Bis 17.3.); **Radsport:** Fernfahrt Paris - Nizza (bis 17.3.)

Dienstag, 12. März

Fußball: Champions League, Achtelfinal-Rückspiele, Juv. Turin - Atl. Madrid, ManCity - Schalke; 3. Liga: Zwickau - Uerdingen, Münster - Rostock, Meppen - Würzburg, München - Unterhaching, Köln - Osnabrück; **Biathlon:** WM in Östersund/SWE (bis 17.3.); **Skispringen:** Weltcup Männer in Lillehammer/NOR

Mittwoch, 13. März

Fußball: Champions League, Achtelfinal-Rückspiele, FC

Barcelona - Olymp. Lyon, Bay. München - FC Liverpool; 3. Liga, Jena - Lotte, Karlsruhe - Aalen, Großaspach - Wiesbaden, Halle - Cottbus, Kaiserslautern - Braunschweig; **Ski Alpin:** Weltcup-Finale in Soldeu/AND (bis 17.3.); **Rad:** Fernfahrt Tirreno - Adriatico (bis 19.3.); **Volleyball:** Bundesliga Frauen, u.a. Wiesbaden - Dresden

Donnerstag, 14. März

Fußball: Europa League, Achtelfinal-Rückspiele, u.a. AC Mailand - Eintr. Frankfurt; **Skispringen:** Weltcup Männer in Trondheim/NOR; **Golf:** European Tour in Nairobi/KEN, US-PGA-Tour in Ponte Vedra Beach/USA (bis 17.3.); **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Kiel - Leipzig

Freitag, 15. März

Fußball: Champions League + Europa League, Auslosung der Viertel-/Halbfinals in Nyon/SUI; Bundesliga: Mönchengladbach - Freiburg; 2. Bundesliga: Kiel - Aue, Heidenheim - Berlin; 3. Liga: Uerdingen - Köln

Sonntag, 16. März

Fußball: Bundesliga, Schalke - Leipzig, Wolfsburg - Düsseldorf, Augsburg - Hannover, Stuttgart - Hoffenheim, Hertha - Dortmund; 2. Bundesliga: Sandhausen - St. Pauli, Hamburg - Darmstadt, Dresden - Magdeburg; 3. Liga: Wehen Wiesbaden - Münster, Unterhaching - Großaspach, Würzburg - München, Aalen - Zwickau, Osnabrück - Jena, Lotte - Kaiserslautern; **Ski Nordisch:** Nord. Kombination: Weltcup-Finale in Schonach

(bis 17.3.); **Skilanglauf:** Weltcup in Falun/SWE (bis 17.3.); **Skispringen:** Weltcup Frauen in Nischini Tagil/RUS (bis 17.3.); **Skifliegen:** Weltcup in Vikersund/NOR (bis 17.3.); **Formel 1:** WM-Auftakt, Großer Preis von Australien in Melbourne, Qualifying; (Australien); **Basketball:** Bundesliga Frauen, u.a. Chemnitz - Nördlingen; **Curling:** WM Frauen in Silkeborg/DEN (bis 24.3.)

Sonntag, 17. März

Fußball: Bundesliga, Leverkusen - Bremen, Frankfurt - Nürnberg, München - Mainz; 2. Bundesliga, Bielefeld - Bochum, Duisburg - Köln, Paderborn - Ingolstadt; 3. Liga: Cottbus - Karlsruhe, Braunschweig - Meppen; **Formel 1:** Großer Preis von Australien in Melbourne

TV-Tipps

Sport1

19.00 - 19.25 Fußball: Bundesliga aktuell

Eurosport

15.15 - 16.45 Radsport: Fernfahrt Paris - Nizza; 17.15 - 18.45 Skispringen: Weltcup Männer in Lillehammer/NOR, Qual

RTL Nitro

22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky

19.00 - 06.00 Tennis: ATP-Turnier in Indian Wells/USA

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

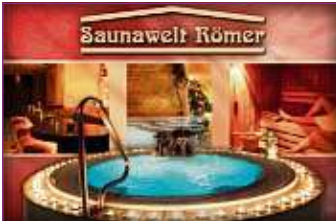
E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

LIEBE24

Kontakte



EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet

Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr

Samstags ab 18:00 Uhr

Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul

0351 - 830 80 02

www.Saunawelt-Roemer.de

Erotische Thaimassage
Preiswert und richtig gut!
Telefon: (0178) 135 03 91
www.thai-engel.de

Heiße Nymphomanin
Rubina (35)
KF 36 - OW 90 D
AV-Girl, franz., erot.
Massage, nymphoman,
Fullservice u. v. m.
Fichtestr. 18, klingeln
bei Wellness
Empfang/Haus/Hotel
24 Std.
01517 - 594 97 30
Liebe24.de/Rubina

Richtige THAIMASSAGE
mit Happyend
Kloastr. 20, Klingeln bei Thai,
9-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de
0170-5067472

** Scharfe Fellmaus **

ich bin rätig & gar nicht verklemt!
Ich hoffe du gehst mir heute ins Höschen und unters Hemd.Squirting, NS, EL, ZK, Sen. willk. ☎ 0152-25313032

** NEU! Dt. VIVIEN **

Traumhafte, sexy, geile Blondine, schlanke Figur, verw. wunderschön
franz. Mass., 8-16 Uhr 0172-2929965

** Elke, kleine, feine **

mit attraktiver Ausstrahlung und Rundungen, verw. dich liebevoll. Für Senioren u. Anfänger ☎ 0174-8013342

*** THAIMASSAGE ***

Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thal M. ☎ 01522-3916933

***** Zeit der Versuchung *****

Erotische Entsp.massage für Kenner und Anfänger, Mit Herz und Gefühl Mo. bis Fr 9-19! ☎ 0157-39534611

Einfach mal genießen!!

Dt. Blondine lässt dich den Alltag vergessen. Erotische Massage & lustvolle Erotik, franz. uvm. ☎ 0162-3969265

Auf feuerfestem Papier gedruckt.

Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

* Zwei Traumfrauen *

(dt. 45+47.) mit tollem Service & viel Gefühl, ohne Zeitdruck ab 10 Uhr ☎ 0160-92378642 + ☎ 0371-3556238

** FRAUENTAUSCH **

2 Frauen nacheinander für den Preis von einer! Sen. willk. Koll. gesucht. www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

Griffiges Prachtweib

Ein Feuerwerk an Temperament, traumhafte Kurven, toller Po, süß u. voller Leidenschaft. ☎ 0173-4160145

>> Attraktive Geschäftsfrau sucht ihn für die schönsten Momente zu zweit! Senioren willk.! ☎ 01520-5305760

Erotikmassagen

<< HÜBSCHE MESSAGEENGEL >> verwöhnen dich mit ihren Zaubershänden. Senioren willkommen! Ch., Str. der Nat 71, ☎ 0371-3300721

ATTRAKTIVE SIE mit großer OW und Fell verwöhnt mit erot. Massagen, viel Gefühl und Leidenschaft, sowie Spaß zu zweit. ☎ 0176-52472390

Attr. Blondine, behaart, bietet Zärtlichkeit, gefühlvolle Massagen uvm. Sen. willk., CH, Zschopauer Str. 140, 1. Etage, klingeln b. Maria 0175-8076622

***** SNOEZELN - Entspannen *****

Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung, Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Sachsens neues Erotikportal!

www.LIEBE24.de

INSERTAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

BOWLINGCENTER PLAY
IM ELBEPARK Dresden
Peschelsstraße 33, 01139 Dresden
Tel.: (03 51) 79 57 49 60
www.p-ay-dresden.de

PLAY
BOWLING AND MORE

ELBEPARK
DRESDEN

Der Gutschein erscheint am 17.03.19! Bis zu 22 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

ORIGINAL sächsisch

Unsere Taschen...

wasserdicht & unverwundlich

JETZT BESTELLEN!
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MOPO GENUSS

Am Dienstag mit Gutschein für...

... PFANNKUCHEN
am 12.03.2019
in Ihrer Morgenpost!
Gültig nur Mittwoch,
13.03.2019.

Sie erhalten zu jedem gekauften Pfannkuchen einen zweiten kostenlos dazu (bis max 5 Stück).*

*Pro Gutschein: Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

Die se traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Adler
- Bäckerei Brückner
- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Meyer
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Roscher
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei zum Kirchbäck
- Bäckerei zum Schellenberger

Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.

CHEMNITZER MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Ausstellung



Foto: Klaus Jedicke

Einzigartige Sammlung

ANNABERG-BUCHHOLZ - Erika Pohl-Ströher sammelte zu Lebzeiten akribisch erzgebirgische Volkskunst. Ein Herzenswunsch von ihr war es, ihre Sammlung mit vielen Menschen zu teilen. Deshalb entschied sie sich 2006, ihre wertvolle Sammlung der Stadt Annaberg-Buchholz als Dauerleihgabe zu überlassen.

Diese kann in der Manufaktur der Träume in Annaberg (Buchholzer Straße 2) täglich von 10 bis 18 Uhr bestaunt werden. Rund 1500 Objekte aus allen Teilen des Erzgebirges spiegeln die Handwerkskunst der Erzgebirger wider (Foto). Neben lichtertragenden Figuren, wie Engeln, Bergmännern oder Türken,

reihen sich Weihnachtsberge und Pyramiden ein. Ein Schwerpunkt sind aber auch erzgebirgische Spielzeuge. Archten, Zündholzschachteln, Miniaturen und Puppenstuben, Klimperkästen und Ziehspielzeug nehmen die Besucher mit in die bunte Welt des Spielzeugs. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Glasperlenschmuck

WERDAU - Um das Ende des 19. Jahrhunderts und den Beginn des 20. Jahrhunderts waren Glasperlen ein interessanter Modetrend. Damals überzog man Bilder, Handtaschen und andere Schmuckgegenstände mit filigranen Mustern aus winzigen Glasperlen. Einige Schätze aus einer Zwickauer Sammlung zeigt derzeit das Stadt- und Dampfmaschinenmuseum in Werdau (Holzstraße 2) in einer Sonderausstellung im Foyer. Geöffnet hat das Museum sonntags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr (freitags und sonabends geschlossen). Der Eintritt kostet 2,50 Euro, für Kinder ab sechs Jahren einen Euro.

Reiselustige Teddys

ZSCHOPAU - „Teddy möchte reisen“ heißt die aktuelle Sonderausstellung im Schloss Wildeck in Zschopau (Altmarkt 2). Ausgehend von der Faszination, die der wilde Bär in der Natur ausstrahlt, erklärt sie den weltweiten Erfolg des Plüschgesellen. Zu sehen sind Teddys aus allen Jahrzehnten der hundertjährigen Geschichte des Teddybären. Geöffnet ist täglich 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Allerlei



Foto: Live Meinhold

Zeitzeugen des Bergbaus

ANNABERG-BUCHHOLZ - Rund 600 Meter geht es in Annaberg mit der Grubenbahn in den Markus Röhling Stolln (Foto, Sehmatalstraße 15) hinab. Unten angekommen, entdecken Sie eindrucksvolle Zeugnisse aus der Zeit des Silber- und Kobaltbergbaus von 1733 bis 1857 und des Uranbergbaus der SAG Wismut. Hauptattraktion ist das neun Meter hohe Kunstrad, das von den Mitgliedern des Vereins Altbergbau originalgetreu und voll funktionsfähig nachgebaut wurde. Geöffnet ist täglich ab 9.30 Uhr. Führungen gibt's bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 6,50 Euro.



Foto: dpa/Jan Wollas

Bootsfahrt unter Tage

ANNABERG-BUCHHOLZ - In Cunersdorf verläuft ein Gangsystem von rund 50 Kilometer Streckenlänge unter der Erde. Ein Teil des Systems ist der Dorothea Stolln (Dorotheenstraße 8), in dem Sie heute viele Zeitzeugen aus der 500-jährigen Geschichte des

Bergwerks kennenlernen können. Führungen gibt's montags bis freitags zwischen 9 und 14 Uhr sowie sonabends von 10 bis 14 Uhr je nach Interesse der Besucher. Eine Führung inklusive Bootsfahrt kostet 7 Euro, für Kinder ab 6 Jahre 5 Euro.

Konzert

Philharmoniekonzert

ANNABERG-BUCHHOLZ - Das 7. Philharmonische Konzert am Winterstein-Theater in Annaberg (Buchholzer Straße 67) steht heute, 19.30 Uhr, unter der Leitung eines Gastdirigenten, der eine besondere Beziehung zur Erzgebirgischen Philharmonie hat. Dirk Wucherpfennig,

heute künstlerischer Leiter des Kammerorchesters „DEUTSCHE CAMERATA Berlin“, hat seine Diplomprüfung als Dirigent mit diesem Orchester durchgeführt. Gespielt werden heute Friedrich Guldas Konzert für Violoncello und Blasorchester sowie Dmitri Schostakowitschs Sinfonie Nr. 12 d-moll op. 112 „Das Jahr 1917“. Eintritt: ab 13,50 Euro, ermäßigt ab 8,50 Euro.

MOBIL³

exclusiv events MESSE CHEMNITZ

2019 +TRANSPORTER

FR.-SO. AUTO+MOTORRAD-MESSE

WAS DICH BEWEGT!

DIE MESSE FÜR:

AUTO+ 15.-17.03.

MOTORRAD+FAHRRAD

>> 10-18:00 UHR <<

SA.-SO. + RAD-MESSE

„Meine Zeitschrift für unsere Generation Lebenslust!“



Jetzt Schnupper-Angebot bestellen:

www.birgit-abo.de oder telefonisch unter der kostenlosen Hotline 0800/33 44 99 613*

*Bitte Aktions-Nr. 641244M angeben

ALLE 4 WOCHEN NEU!

ARD Das Erste

5.30 ZDF-Morgenmagazin 77-918-689
9.00 Tagess. 23-362 **9.05** Live nach Neun 6-495-169 **9.55** Sturm der Liebe 9-809-12/10.45 Meister des Alltags 6-879-701 **11.15** Wer weiß denn sowas?. Show. Moderation: Kai Pflaume 3-915-527 **12.00** Tagesschau 42-459 **12.15** ARD-Buffer. Magazin 7-157-701

13.00 ARD-Mittagsmagazin 31-121
14.00 Tagesschau 82-459
14.10   **Rote Rosen** 7-586-695
15.00 Tagesschau 37-985
15.10  **Sturm der Liebe** 7-693-237
16.00 Tagesschau 32-643
16.10 **Verrückt nach Meer** 1-365-343
17.00 Tagesschau 34-850
17.15 **Brisant** Magazin 8-251-904
18.00 **Wer weiß denn sowas?**
Show. Zu Gast: Marika Kilius, Hans-Jürgen Bäumler 40-633
18.50  **Großstadtrevier** 391-985
19.45 **Wissen vor acht** 5-172-091
19.50 **Wetter vor acht** 2-696-481
19.55 **Börse vor acht** 3-046-922
20.00 Tagesschau 74-256

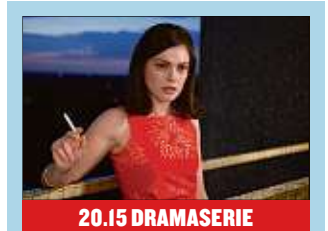


20.15 DOKUMENTATION
Elefanten hautnah
Die Jagd nach dem begehrten Elfenbein und die Ausbreitung des Menschen gefährden den Bestand der Elefanten. In Botswana lebt heute die größte Elefantpopulation der Erde.

20.15 **Elefanten hautnah**
Dokumentation. Giganten mit Gefühl 948-237
21.00 **Hart aber fair** Menschenrecht Wohnen – in Deutschland leider unbezahlbar? Zu Gast: Katarina Barley (SPD), Jürgen Michael Schick (Präsident Immobilienverband IVD), Nicola Beer (FDP), Lucy Redler (Die Linke), Michael Schumacher (Architekt) 5-265-546
22.15 **Tagesthemen** 788-481
22.45 **Die Akte BND** (1/2) Dokumentation. Waffengeschäfte deutscher Reeder. Die Reportage deckt anhand geheimer Dokumente eine Beteiligung des BND bei Waffentransporten deutscher Reeder auf. 1-386-324
23.30 **Die Akte BND** (2/2)
Der Geheimdienst und sein erster Waffenhändler 55-527
0.15 **Nachtmagazin** 480-034
0.35    **Tatort** Für immer und dich. Kriminalfilm (D 2019) Mit Eva Löbau 2-291-980
2.10 **Hart aber fair** 1-676-299
3.25 **Brisant** 22-104-270
4.00 **Die Akte BND** (1/2) 5-120-980

ZDF

5.20 Menschen – das Magazin 5-164-362 **5.30** ZDF-MoMa 83-819-071 **9.00** heute Xpress 21-904 **9.05** Volle Kanne. Magazin. Zu Gast: Ross Antony (Enter-tainer) 8-690-985 **10.30** Notruf Hafenkante 3-725-256 **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie. Papakind 3-913-169 **12.00** heute 30-614/12.10 drehscheibe2-316-922
13.00 ARD-Mittagsmagazin 62-091
14.00 heute 74-430
14.10   **Rote Rosen** 7-586-695
15.00 heute Xpress 25-140
15.05 **Bares für Rares** 9-854-017
16.00 heute – in Europa 32-625
16.10   **16:9 Die Rosenheim...**
Kuhgebrüll als Alibi 1-363-985
17.00 heute 64-091
17.10 **hallo deutschland** 234-625
17.45 **Leute heute** 215-530
18.00    **SOKO München** Der amerikanische Freund 24-817
19.00 heute 42-633
19.20 **Wetter** 5-167-169
19.25 **WISO** Magazin. WISO-Tipp: Zahnsperre fürs Kind 2-193-275



20.15 DRAMASERIE
Bella Germania
In München im Jahr 1968 angekommen, will Giulietta (Silvia Busuico) durchstarten und alles, auch die Liebe zu Alexander, hinter sich lassen. Aber das funktioniert nicht lange.

20.15    **16:9**  **Bella Germa-nia** (2) Dramaserie. Il destino – das Schicksal 8-940-817
21.45 **heute-journal** 497-904
22.15    **16:9** **Escape Plan – Flieh oder stirb** Action-thriller (USA 2013) Mit Sylvester Stallone, Arnold Schwarzenegger, Jim Caviezel. Regie: Mikael Häfström. Der Sicherheitsexperte Ray konstruiert Gefängnisse und testet sie im Selbstversuch. Als er für die CIA ein Hightech-Gefängnis prüfen soll, merkt er zu spät, dass man ihn in eine Falle gelockt hat. 716-430
0.00 **heute+** Nachrichten 69-589
0.15   **Die Familie** Thriller (D 2017) Mit Godehard Giese, Stephanie Amarell, Karin Hanczewski Die Schulschwänzerin Isabell gerät während eines Selbstfindungsseminars in eine gefährliche Abhängigkeit. 9-438-218
1.45 **Bares für Rares** Magazin Bei Horst Lichter und seinen Experten kann man lieb gewordene Gegenstände vorstellen und schätzen lassen. 14-860-831

MDR

6.40 nano 9-912-701 **7.10** Rote Rosen 61-707-633 **8.00** Sturm der Liebe 44-641-492 **8.50** Julia 69-866-530 **9.40** Quizduell 44-908-362 **10.30** Elefant & Co. 13-374-904 **10.55** aktuell 65-518-986 **11.00** MDR um elf 48-497-102 **11.50** In aller Fr. 53-291-985 **12.35** Unzertrennlich nach Verona. Drama (D 2018) 20-091-275
14.00 MDR um zwei Das MDR-Mittagsmagazin 36-573-459
14.15 **Gefragt – Gejagt** 65-147-782
16.00 **Neues von hier** 1-315-898
16.30 **Gäste zum Kaffee** 3-110-343
17.00 **Neues von hier & Leichter** leben Magazin 3-250-140
17.45 MDR aktuell 86-970-527
18.05 **Wetter** für 3 7-917-072
18.10 **Brisant** 65-408-091
18.54 **Sandmännchen** Der kleine König: „Bürste mich!“ 421-686-546
19.00 **SachsenSpiegel** U.a.: Früherkennung – Neuer Test aus Leipzig rettet Kinderleben 3-445-782
19.30 MDR aktuell 9-707-072
19.50 **Mach dich ran!** 5-968-512



20.15 KRIMINALFILM
Polizeiruf 110
Die Kommissare Herbert Schmücke (Jaeciki Schwarz) und Herbert Schneider ermitteln, nachdem eine vor ihrem gewalttätigen Mann geflüchtete junge Frau getötet wurde.

20.15   **Polizeiruf 110**
Heimkehr in den Tod. Kriminalfilm (D 2005) 8-370-459
21.45 MDR aktuell 8-946-508
22.05 **Fakt ist!** Talkshow Klima-streiks der Schüler – Kinderkram oder Weckruf? Zu Gast: Marco Tullner (CDU), Stefan Kapferer (Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der deutschen Energiewirtschaft), Johan Schneidewind (Schüler und Mitorganisator der Magdeburger „Fridays for future“-Proteste) u.a. 1-143-985
23.05  **Leichenschau Zernik** Kriminalfilm (DDR 1972)
Mit Alexander Lang 40-903-459
0.40    **Mon Chéri** Kurzfilm (D 2015) Mit Miljan Chatelain 21-688-034
0.50 MDR Kultur 11-976-251
1.15 **Fakt ist!** Talkshow 19-849-164
2.05 **Anne Will** 76-584-183
3.05 **Mach dich ran!** 49-201-454
3.30 **Dessau: Aufgeben oder Auf-gabe?** (2/5) 73-257-980
3.45 **Flusslandschaften** 93-661-454
4.30 **SachsenSpiegel** 4-401-812

RTL

5.10 Explosiv – Weekend. Magazin 3-288-12/6.00 Guten Morgen Deutschland 88-614 **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap 6-492 **9.00** Unter uns. Soap 7-121 **9.30** Freundinnen. Unterhaltungs-serie 7-508 **10.00** Die Superhändler – 4 Räume, I Deal 84-237 **11.00** Auf fremden Sofas 44-695 **12.00** Punkt 12 237-324
14.00 **Die Superhändler – 4 Räume, I Deal Show** 68-275
15.00 **Die Superhändler – 4 Räume, I Deal Show** 28-633
16.00 **Schätze aus Schrott** 99-121
17.00   **16:9** **Freundinnen – Jetzt erst recht** 3-121
17.30  **Unter uns** 3-508
18.00 **Explosiv – Das Magazin** Moderation: Elena Bruhn 4-237
18.30 **Exclusiv – Das Star-Magazin** Mod.: Frauke Ludowig 48-430
18.45 **RTL aktuell** 473-188
19.05    **16:9** **Alles was zählt** Soap 502-850
19.40    **16:9** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap 7-621-411

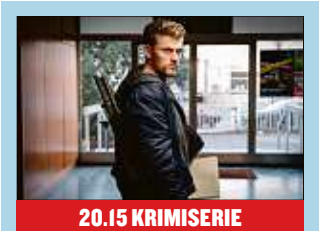


20.15 SHOW
Wer wird Millionär?
Günther Jauch (Foto) hat ein neues Special vorbereitet: Sechs Nesthocker und Dauerstudenten wollen mit dem erhofften Gewinn aus der Quizshow endlich unabhängig werden.

20.15  **Wer wird Millionär?**
Show. Schluss mit Hotel Mama und Dauerstudium. Moderation: Günther Jauch 1-524-614
22.15 **Extra – Das RTL Magazin**
Immer mehr Länder legalisieren den Cannabis-Konsum / Susann und Torsten sind erst vier Jahre ein Paar. Moderation: Birgit Schrowange 523-782
23.25 **Spiegel TV** Magazin. Wiederwerten statt wegschmeißen – Deutschland mistet aus / Hooligans gegen Salafismus – Exklusiv packt einer der Anführer über die rechten Schläger und die „Berserker Pförzheim“ aus. Moderation: Maria Gresz 2-244-140
0.00 **RTL Nachtjournal** 6-283
0.30 **Die Alltagskämpfer – ÜberLeben in Deutschland** Reportagereihe. Raus aus den Roten Zahlen – Einsatz für den Schuldnerberater 9-253-725
1.15 **Ohne Filter – So sieht mein Leben aus!** Breitscheidplatz – Zwischen Not und Neureich 4-726-034
2.10 **Der Blaublicht-Report**
Doku-Soap 52-842-522

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Benjamin Bieneck, Claudia Depauli, Axel Zawirucha 23-563-898
6.25 **The Mentalist** 2-620-850 **7.35** Blue Bloods – Crime Scene New York 9-798-237 **8.55** **The Middle** 8-920-850 **9.45** Fresh off the Boat 3-167-904 **10.40** Mike & Molly. Die Welt der Peggy Biggs 9-688-985 **11.05** How I Met 2-810-427 **12.00** 2 Broke Girls 92-966 **12.25** 2 Broke Girls 6-070-508 **12.50** Mom 4-704-237
13.00 **Anwälte im Einsatz** 14-966
14.00 **Auf Streife** Doku 18-782
15.00 **Auf Streife** Doku 78-140
16.00 **Klinik am Südring** 89-256
17.00 **Klinik am Südring – Die Familienhelfer** Doku-Soap 6-966
17.30 **Klinik am Südring – Die Familienhelfer** Doku-Soap 9-053
18.00 **Endlich Feierabend!** Magazin Moderation: Annett Möller, Christian Wackert 69-492
19.00 **Genial daneben – Das Quiz** Rateteam: Michael Mittermeier, Maxi Gstettnerbauer, Hella von Sinnen, Wigald Boning 86-324
19.55 **Sat.1 Nachrichten** Moderation: Marc Bator 617-689



20.15 KRIMISERIE
Der Bulle und das Biest
Als Elias (Jens Atzmorn) nach einer langen Nacht in der Klinik vom Krankenbesuch bei Caro zurück in seine Wohnung möchte, trifft ihn fast der Schlag: Es brennt und Rocky ist verschwunden.

20.15  **Der Bulle und das Biest**
Krimiserie. Das Duell 508-324
21.15  **Einstein** Krimiserie Kybernetik. Harte Nuss für Einstein. Der Medizintechniker Prof. Zweiwasser wurde scheinbar von seiner eigenen Prothese erwürgt. Wer war fähig, das Gerät umzuprogrammieren – etwa Dr. Miriam Vogt, dessen Nachfolge-rin? 7-025-633
22.20  **Der letzte Bulle**
Krimiserie. Bei Kuscheln Mord Mit Henning Baum 7-417-898
23.15  **Der letzte Bulle** Krimise-rie. Ein Stern über Essen Mit Henning Baum 3-584-169
0.10  **Der Bulle und das Biest**
Das Duell 6-288-473
1.10  **Einstein** Krimiserie. Kybernetik. Mit Tom Beck 6-809-386
2.00  **Josephine Klick – Allein unter Cops** 3-543-270
2.45  **Criminal Minds** Krimiserie Sieben Sekunden 2-507-015
3.25  **Criminal Minds** Krimiserie Die letzte Schlacht 16-690-305
4.00   **16:9** **Criminal Minds** Krimiserie. Wanderlust 1-666-164
4.20 **Fresh off the Boat** 6-265-283

PRO7

6.25 Baby Daddy 7-202-782/7.15 Last Man Standing 9-788-985 **8.10** New Girl 3-063-237 **8.55** **The Middle** 8-920-850 **9.45** Fresh off the Boat 3-167-904 **10.40** Mike & Molly. Die Welt der Peggy Biggs 9-688-985 **11.05** How I Met 2-810-427 **12.00** 2 Broke Girls 92-966 **12.25** 2 Broke Girls 6-070-508 **12.50** Mom 4-704-237
13.10  **Two and a Half Men**
Comedyserie. Die Schale des Anstoßes / Wer liebt die Kinder? / Eng ist gut 8-801-898
14.25  **The Middle** Der Jungflimer / Der Kinobesuch 141-817
15.20  **The Big Bang Theory**
Die Helium-Krise / Die Spockumentation / Spione wie wir / Karotte in Dessous 8-182-508
17.00 **taff** Magazin 96-546
18.00 **Newstime** 12-527
18.10 **Die Simpsons** Der Sicherheitssalamander / Marge und der Frauen-Club 3-595-275
19.05 **Galileo** Moment X – Mein erster Tag als ... 7-290-633



20.15 COMEDYSERIE
The Big Bang Theory
Nach der Widerlegung seiner Theorie steckt Sheldon (Jim Parsons) in einer Krise. Leonard holt eine alte VHS-Kassette aus dem Safe, die Sheldon als Junggehirn für sich aufnahm.

20.15  **The Big Bang Theory** Comedyserie. Die Theorie-Trauer Mit Johnny Galecki 637-643
20.45  **Young Sheldon** Scherze, Fahrtstunden und Bazinga Mit Iain Armitage 687-430
21.15  **The Middle** Der Liebeskampf. Mit P. Heaton 889-430
21.40  **The Big Bang Theory**
Die Watkins-Wahrscheinlichkeit Mit Johnny Galecki 731-850
22.10  **The Big Bang Theory**
Zeitzone-Klausel 385-695
22.40  **The Big Bang Theory**
Comedyserie. Die Professor-Proton-Personalie 3-249-782
23.10 **Late Night Berlin** 3-576-140
0.05  **The Big Bang Theory**
Comedyserie 69-831
0.30  **Young Sheldon** 6-584-947
0.55  **The Big Bang Theory**
Comedyserie 2-960-164
2.05  **The Middle** 8-914-367
2.30  **Superior Donuts** 5-533-015
2.50 **Spätnachrichten** 18-575-270
2.55  **Wilfred** 2-596-909
3.35 **Eine schrecklich nette Familie** Comedyserie 6-028-170
4.20 **Fresh off the Boat** 6-265-283

Kabel1

6.40 The Mentalist 2-620-850 **7.35** Blue Bloods – Crime Scene New York 9-798-237 **8.55** **The Middle** 8-920-850 **9.45** Fresh off the Boat 3-167-904 **10.40** Mike & Molly. Die Welt der Peggy Biggs 9-688-985 **11.05** How I Met 2-810-427 **12.00** 2 Broke Girls 92-966 **12.25** 2 Broke Girls 6-070-508 **12.50** Mom 4-704-237
13.05  **Castle** Krimiserie 772-701
14.00  **The Mentalist** Der Freund eines Freundes 8-566-898
14.55  **Navy CIS: L.A.** Krimiserie Ein Leben für die Rache 7-919-689
15.50 **News** 2-690-817
16.00  **Navy CIS** Krimiserie Air Force One 7-270-968
16.55 **Abenteuer Leben** täglich Magazin. U.a.: Rohr verstopft – abgezockt 1-359-508
17.55 **Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi** kommt Reportage 6-386-701
18.55 **Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum** Reportagereihe Bitte folgen – Grenzkontrolle Aachener Bundespolizei 4-897-430



20.15 ACTIONFILM
X-Men: Der letzte Widerstand
Ein Heilmittel gegen alle Mutationen wird entdeckt. Professor Charles Xaviers (Patrick Stewart) X-Men haben daraufhin wieder den Superschurken Magneto zum Feind.

20.15   **X-Men: Der letzte Widerstand** Actionfilm (USA/GB/CDN 2006) Mit Hugh Jackman, Halle Berry, Ian McKellen. Regie: Brett Ratner 4-449-463
22.25   **Alien vs. Predator** Sci-Fi-Horror (USA/GB/CZ/CDN/D 2004) Mit Sanaa Lathan, Raoul Bova, Lance Henriksen. Regie: Paul W.S. Anderson. Der Milliardär Weyland macht eine mysteriöse Entdeckung: Unter dem Eis der Antarktis liegt ein Pyramidenbau. 3-253-850
0.05   **Zum Töten freigegeben** Actionfilm (USA 1990) Mit Steven Seagal 1-251-102
1.45 **Late News** 32-382-676
1.50  **Starship Troopers: Invasion** Animationsfilm (J/USA 2012) Mit Luci Christian, David Matranga, Justin Doran. Regie: Shinji Aramaki 9-779-980
3.15 **Late News** 82-388-909
3.20  **Almost Human**
Actionserie. Der 25. Stock Mit Karl Urban 8-070-096
4.05  **Navy CIS** Der letzte Sonnenuntergang 2-762-164

RTLII

5.55 Der Trüdeltrupp 9-491-41/ **6.55** Die Kochprofis – Einsatz am Herd. Doku-Soap 3-088-169 **7.55** Frauentausch. Doku-Soap 8-056-879 **9.55** Frauentausch. Doku-Soap 2-654-985 **11.55** Die Geissens. Doku-Soap 4-890-530 **12.55** Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku-Soap 5-800-140
14.00 **Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie!** 165-296
15.00 **Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie!** Doku-Soap 442-614
16.00 **Workout – Muskeln, Schweiß & Liebe** Doku-Soap 446-430
17.00 **RTL II News** 346-411
17.10 **Workout – Muskeln, Schweiß & Liebe** Doku-Soap 962-898
18.05 **Köln 50667** Doku-Soap. Bo traut dem Frieden nicht, lässt sich aber trotzdem darauf ein, vor Charlies Mitschülern einen Vortrag zu halten. 8-663-966
19.05 **Berlin – Tag & Nacht**
Doku-Soap 2-523-904



20.15 DOKU-SOAP
Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie!
Der unter Höhenangst leidende Robert verzichtet auf das Abenteuer am Skywalk auf Langkawi, eine Hängebrücke in schwindelerregender Höhe.

20.15 **Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie!** Doku-Soap. Kunst, Krepel und ein neues Domizil 266-237
21.15 **Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie!** Doku-Soap. Himmelhoch jauchzend in Phuket. Ihr Leben ist glamourös und sie schwärmen rastlos von Event zu Event, von einem Luxusurlaub zum nächsten: In der Reihe geben die

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

HOROSKOP



WIDDER - 21.3. - 20.4.
Verzögerungen sollten Sie nicht persönlich nehmen. Bleiben Sie gelassen und tun Sie das, was ohne Probleme funktioniert, das ist genug!



STIER - 21.4. - 20.5.
Einem Wunsch nach Geselligkeit sollten Sie unbedingt nachgeben. Vielleicht finden Sie gemeinsam Aufgaben oder vertiefen ein nettes Gespräch.



ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Einerseits sind Sie sehr unternehmungslustig, andererseits möchten Sie auch mit der großen Liebe allein sein. Beides lässt sich gut vereinbaren.



KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie fühlen sich beflügelt, von Zuversicht und positiver Stimmung regelrecht getragen. Beruflich und finanziell ist diese Zeit sehr vorteilhaft.



LÖWE - 23.7. - 23.8.
Sie tragen Ihr Herz nicht auf der Zunge. Dennoch sollten Sie nicht davon ausgehen, dass Ihr Partner immer weiß, dass Sie ihn lieben.



JUNGFAU - 24.8. - 23.9.
Lassen Sie Ihren Partner nicht im Regen stehen, er braucht Sie dringend. Leben Sie endlich so, wie Sie es wirklich wollen, verstellen Sie sich nicht.



WAAGE - 24.9. - 23.10.
Mit Vertragsabschlüssen sollten Sie warten, auch wenn ein Angebot sehr verlockend erscheint. Unterziehen Sie alles einer genauen Prüfung.



SKORPION - 24.10. - 22.11.
Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Sie gezwungen werden, sich endlich zu entscheiden. Vermeiden Sie jetzt Stress, wo Sie nur können.



SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Sie fühlen sich besonders wohl, wenn Sie sich zurückziehen können. Suchen Sie Ihren Lieblingsplatz auf, lesen Sie ein Buch oder träumen Sie.



STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Sie sind im Moment nicht ganz aufrecht. Weder gegenüber anderen noch zu sich selbst. Das macht Sie sehr angreifbar. Freunde wenden sich ab.



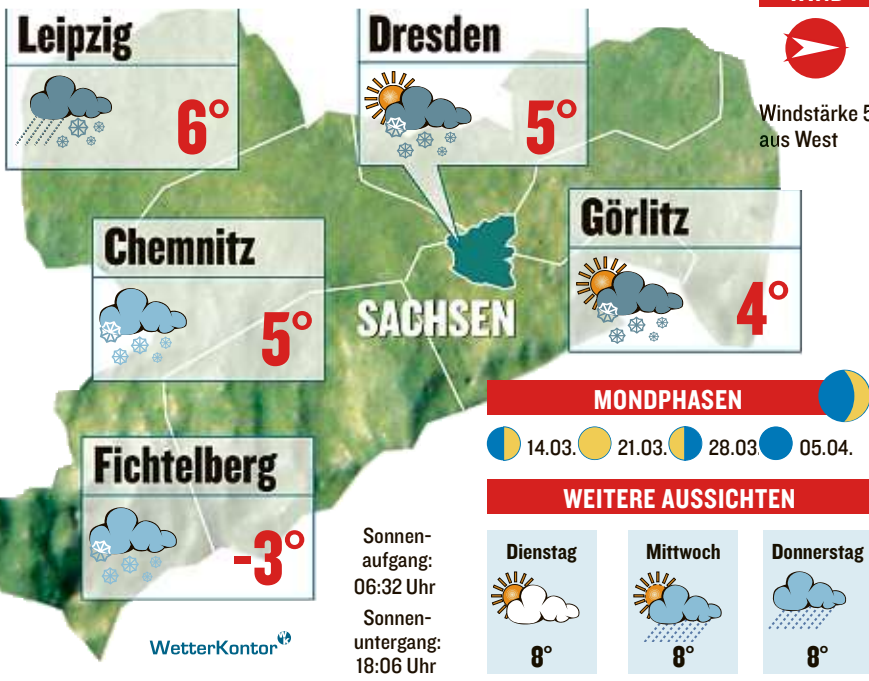
WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Sie empfinden ein starkes Gefühl der Verbundenheit mit Ihrer Familie. Das beruht aber auf Gegenseitigkeit, auch Sie werden geliebt.



FISCHE - 20.2. - 20.3.
In der Auseinandersetzung mit anderen werden Sie sich Ihrer Stärke immer mehr bewusst. Man hat Sie unterschätzt, das ist jetzt Ihr Vorteil.

	7	2		5		6	1	
5	4			3	1		2	
			9					8
7	9	3			2	1		
		4				5		
		1	3			8	7	2
3					5			
	6		8	7			9	1
	8	7		4		3	6	

WETTER HEUTE



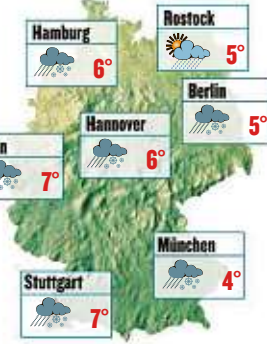
BIO-WETTER

Bei Rheumakranken und Personen mit Arthritis kommt es zurzeit zu einer Verschlimmerung der Beschwerden. Außerdem werden Herz und Kreislauf stark belastet, was sich vor allem bei Personen mit Neigung zu Bluthochdruck auswirkt. Sie sollten sich heute vorsichtshalber schonen.

IN SACHSEN

Der Himmel zeigt sich oft dicht bewölkt, im Tagesverlauf kommt aber ab und zu auch die Sonne hervor. Örtlich gehen Regen-, Graupel- oder Schneeschauer nieder. Auch einzelne Gewitter sind möglich. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 4 und 6 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, in Böen stark bis stürmisch aus West bis Nordwest.

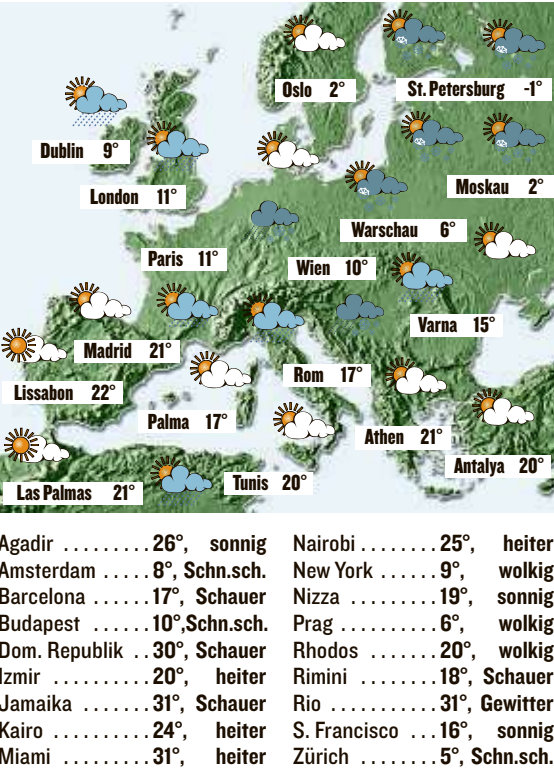
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	10-13°
Deutsche Nordseeküste	4-6°
Deutsche Ostseeküste	3-6°
Algarve-Küste	16-17°
Westliches Mittelmeer	11-16°
Östliches Mittelmeer	11-17°
Kanarische Inseln	18-19°

URLAUBS-WETTER



NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen
19-7 Uhr:
Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Kinderärztlicher Notdienst
19-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 33 32 22 67

Zahnärztliche Bereitschaft
19-21 Uhr: MVZ Dr. Mehmke & Kollegen, Johannisplatz 10, Tel. 58 60 35

Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr:
Dr. Esche, Bürgerstraße 2 (Haus 38), Tel. 33 34 43 33

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:
Dipl.-Med. Michalke, Yorckstraße 35, Tel. 52 46 81 30

Apotheken 18-8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Winklerstraße 22, Tel. 36 95 40; Mohren-Apotheke, Bernsdorfer Straße 91, Tel. 53 09 20

Tierärztlicher Notdienst:
DVM Knoch, Tel. 037200/8 11 02

Anzeige
AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING
Auto&Freizeit GmbH
Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoundfreizeit.com

WITZ DES TAGES

Schnecke und Ziege wollen zum Rathaus. Als die Ziege ankommt, ist die Schnecke schon wieder draußen. „Wie hast Du das gemacht?“ „Kriechen muss man können, nicht meckern“, antwortet die Schnecke.



Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

9	1	6	2	7	8	3	4	5
4	5	7	3	1	6	9	8	2
3	2	8	9	4	5	1	7	6
2	4	5	1	8	7	6	3	9
8	9	1	4	6	3	5	2	7
7	6	3	5	9	2	8	1	4
5	8	9	7	3	4	2	6	1
6	7	2	8	5	1	4	9	3
1	3	4	6	2	9	7	5	8

7	5	1	6	3	8	9	4	2
6	4	8	5	2	9	7	3	1
2	9	3	7	1	4	8	5	6
1	8	5	3	9	2	4	6	7
4	7	6	1	8	5	3	2	9
9	3	2	4	7	6	5	1	8
5	2	7	8	4	1	6	9	3
8	6	9	2	5	3	1	7	4
3	1	4	9	6	7	2	8	5

8		7		5	6		
		2		6	9		
	4	1		8			3
	6	4					
2				7			9
						3	8
	3		5		2	9	
			7	1	5		
		6			1		3

Nancy gibt alles

Für ihren Studien-Kollegen hat sich Nancy als Model zur Verfügung gestellt. Natürlich mit Hintergedanken, denn der Typ sieht schon ziemlich knackig aus. Nancy würde ihn gerne aus der Reserve locken. Aber im Moment hat der nur Augen für die komische Statue im Hintergrund. Nancy tut schon alles weh, und der Typ lässt sich ewig Zeit. Da setzt sie ihr verführerischstes Lächeln auf. Ob er nun ganz schnell zu ihr kommt?

MORGEN POST



Foto: image

11.3.2019

Skurrielles aus aller Welt

Ziege Lincoln ist jetzt Bürgermeister

FAIR HAVEN - In einer Kleinstadt im US-Bundesstaat Vermont ist eine Ziege namens Lincoln zum Bürgermeister gekürt worden. Der Vierbeiner setzte sich bei der Abstimmung in Fair Haven gegen 15 andere Kandidaten durch, darunter die Wüstenrennmaus Crystal sowie mehrere Hunde und Katzen. Die 2500-Einwohner-Stadt Fair Haven hat offiziell keinen Bürgermeister, nur Stadtmanager Joseph Gunter, der ähnliche Aufgaben übernimmt. Und der wurde von einer Abstimmung in Michigan zu der tierischen Bürgermeisterwahl inspiriert. Für die Kandidaturen mussten die Besitzer der Tiere ein Startgeld zahlen. Das wiederum wird in den Bau eines Spielplatzes fließen - eine gute Möglichkeit, um Kinder mit Lokalpolitik vertraut zu machen, erklärte Gunter der Nachrichtenagentur AFP. Die Ziege Lincoln, die einem Mathelehrer aus dem Ort gehört, soll Fair Haven nun bei Veranstaltungen repräsentieren. Morgen beginnt ihre Amtszeit und dauert ein Jahr. Dann soll die nächste tierische Bürgermeisterwahl stattfinden.

Für die Kandidaturen mussten die Besitzer der Tiere ein Startgeld zahlen. Das wiederum wird in den Bau eines Spielplatzes fließen - eine gute Möglichkeit, um Kinder mit Lokalpolitik vertraut zu machen, erklärte Gunter der Nachrichtenagentur AFP. Die Ziege Lincoln, die einem Mathelehrer aus dem Ort gehört, soll Fair Haven nun bei Veranstaltungen repräsentieren. Morgen beginnt ihre Amtszeit und dauert ein Jahr. Dann soll die nächste tierische Bürgermeisterwahl stattfinden.

Eine Ziege wie diese als Bürgermeister - ob das gut geht?



Symbolfoto: 123RF

Todkrank bei „Goodbye Deutschland“

Heute zeigt VOX die letzten Tage von Malle-Jens

Seit dem Tod ihres Mannes steht für Daniela Büchner (42) das Leben still. Sie muss sich nun allein um fünf Kinder kümmern.

Fotos: gpa/Andreas Arnold, TVNOW

Jens Büchner (†49) alias Malle-Jens war ein Stehaufmännchen: Sieben Jahre lang zeigte VOX sein Leben mit allen Höhen und Tiefen. Ein Kamera-Team war bis fast zuletzt an seiner Seite.

KÖLN/PALMA - Jens Büchner (†49) lebte öffentlich. Kameras begleiteten ihn, als er 2011 von Sachsen-Anhalt nach Mallorca auswanderte. Er ließ sich dabei filmen, als er heiratete und Vater von Zwillingen wurde. Auch als er im Herbst unheilbar an Krebs erkrankte, waren die Kameras dabei. Rund vier Monate nach seinem Tod zeigt VOX heute (20.15 Uhr) die letzten Aufnahmen, die damals für „Goodbye Deutschland“ entstanden.

Material ausgestrahlt wird. Sie hat zugestimmt, denn: „Meinem Mann war ‚Goodbye Deutschland‘ sehr wichtig. Es war sein ausdrücklicher Wunsch, dass ihn das Team auch in dieser schweren Zeit begleitet“, erklärte Jens' Witwe Daniela (42). Aber: Bilder eines sterbenden Jens' wird es nicht geben. Nur seine heisere Stimme ist zu hören. Als die Familie erfuhr, dass er nur noch wenige Tage zu leben hat, wurden die Dreharbeiten abgebrochen.

„Das Team von ‚Goodbye Deutschland‘ hat Jens Büchner seit 2011 begleitet und war auch bei seinen ersten Tagen im Krankenhaus dabei“, teilte der Sender mit. „Für uns war immer klar, dass wir die Familie entscheiden lassen, ob dieses

Am 17. November starb Jens Büchner an Lungenkrebs. Für Dani aber heißt es: Die Show muss weitergehen. Immerhin ist sie nun allein mit fünf Kindern. „Wir haben beschlossen, auf Mallorca zu bleiben. Das Team von ‚Goodbye Deutschland‘ wird uns dabei weiter begleiten.“

Foto: dpa/Ford-Werke GmbH

Jean Pütz (82) kennt sich aus - auch beim Spritsparen.

Verrückte Idee! Jean Pütz will nach Tod mit Fans reden

KÖLN - TV-Urgestein Jean Pütz (82, „Hobbythek“) schreckt vor verrückten Ideen nicht zurück. Neuester Gedanke: Nach seinem Tod will er weiter mit seinen Fans kommunizieren.

Wie das funktionieren soll? Ganz einfach: mittels QR-Code! Solch ein kleines schwarz-weißes Quadrat soll nämlich auf seinem Grabstein eingraviert werden.

„Wenn Sie ihn mit dem Smartphone erfassen, lädt ein Video, das ich noch aufnehmen werde, bevor ich abkratze“, sagte Pütz dem Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Darin will er sagen: „Dankeschön, es war ein wunderbares Leben. Mein Schicksal hat mir vieles gebracht, was ich nie für möglich gehalten hätte.“

Foto: TVNOW/Bernd-Michael Maurer

Tim Raue über Koch-Kollege Tim Mälzer:

„Was uns verbindet? Fressen und saufen!“

KÖLN - In der Kochshow „Kitchen Impossible“ treten sie gegeneinander an - im wahren Leben verbindet die Köche Tim Mälzer (48) und Tim Raue (44) eine enge Freundschaft. „Es gibt niemanden in unserer Branche, dem ich mehr vertraue“, sagte Mälzer im Interview mit der „Stuttgarter Zeitung“.

Raue, dessen Berliner Restaurant zwei Michelin-Sterne hat, schätzt die Freundschaft auf seine eigene Art: „Das, was uns verbindet, ist, platt gesagt - fressen und saufen.“ Derzeit läuft auf VOX die vierte Staffel von Mälzers Show „Kitchen Impossible“. Am Sonntag, 17. März, treten Mälzer und Raue wieder gegeneinander an. Und sie planen eine neue Koch-Show. Titel: „Ready to beef!“ Einen Sendertermin gibt's noch nicht.

MORGENPOST

Heil angekommen: Im Ziel knuddelt Siegerin Gerit Kling (53) erst mal ausgiebig mit einem der Hunde.



Bei den Männern holte sich Henry Maske (55) den Sieg.

Fotos: dpa/Stefan Sauer

Am Strand von Usedom

Wau! Happy End für TV-Star Gerit Kling



Endlich kann Gerit Kling (53) jubeln: Beim Premi-Schlittenhunderennen in Heringsdorf auf Usedom war der TV-Star („Notruf Hafenkante“) vor zwei Jahren schwer gestürzt, zog sich eine Gehirnerschütterung zu und musste mit einem Heli ins Krankenhaus geflogen werden. Doch in diesem Jahr zeigte sie es allen und holte sich den Sieg.

Nach ihrem Unfall war

damals die Helmpflicht für das Rennen eingeführt worden. Gut so, denn viele Teilnehmer sind keine Profis: Neben Kling wagten sich zahlreiche Promis aus Musik, Sport und Showbusiness auf die Strecke, um für die Welthungerhilfe Geld zu sammeln. An der gut sechs Kilometer langen Piste feuerten Tausende Zuschauer die Wettkämpfer an. Hinter den Hundegespannen standen unter anderem Susan Sideropoulos (38) und Bettina Zimmermann (43), Wolfgang Lippert (67) und Sänger Joey Kelly (46) auf



Hoch konzentriert führt Gerit Kling ihren Hundeschlitten über die sechs Kilometer lange Strecke.

den Wagen.

Siegerin wurde Gerit Kling. Bei den Herren gewann Ex-Boxer Henry Maske (55). Er brauchte mit rund 22 Minuten eine Minute länger als die schnellste Frau.

Sie hat Ja gesagt: Jennifer Lopez (49, „Let's get loud“) und der ehemalige Baseball-Profi Alex Rodriguez (43) haben sich nach zwei Jahren Beziehung verlobt. Für beide wird es nicht die erste Ehe.

Die Sängerin war zuvor bereits viermal verlobt und dreimal verheiratet. Die Verlobung mit Hollywood-Star Ben Affleck (46) löste sie 2004, bevor sie überhaupt zum Altar schreiten konnte. Na, hoffentlich geht diesmal alles glatt. Für Rodriguez wäre es die zweite Ehe.

Jennifer Lopez hat sich verlobt

Jennifer Lopez (49) und Alex Rodriguez (43) sind seit zwei Jahren ein Paar.



Foto: imago

Foto: twitter.com/poppapete



Pete Conway (69) und Janette Williams (68) kamen zur Las-Vegas-Premiere ihres berühmten Sohns Robbie Williams (45).

Robbie Williams vereint seine Eltern nach 40 Jahren

LAS VEGAS - Dieses Familientreffen hat Seltenheitswert: Noch bis Juli steht Robbie Williams (45) mit seiner Show in Las Vegas auf der Bühne. Zur Premiere kamen auch seine Eltern - die sich vor mehr als 40 Jahren getrennt hatten.

Pete Conway (69) hatte die Familie 1977 verlassen, um seine Solo-Karriere voranzutreiben. Robbie war da drei Jahre alt. Seitdem hatte er zwar Kontakt zu seinem Vater, aber ein gemeinsames Foto mit seinen Eltern gab's nicht.

Robbies Vater selbst veröffentlichte den Schnappschuss nun und schrieb dazu: „Ein Stück Geschichte.“

Premiere auf dem roten Teppich

Sylvie Meis so verliebt in ihren neuen Freund

KÖLN - Gleich zwei Premieren an einem Abend: Sylvie Meis (40) kam am Wochenende zum Start ihres ersten Kinofilms „Misfit“ nach Köln. Und präsentierte sich zum ersten Mal mit ihren neuen Freund, dem Filmproduzenten Bart Willemsen (29, F.), auf dem roten Teppich.

Das hatte auch einen guten Grund: Das Paar hatte sich bei den Dreharbeiten in Amsterdam kennengelernt. Beide zeigten sich sehr verliebt, umarmten und küssten sich immer wieder.



Foto: imago